

Amts **BLATT** FÜR DIE GEMEINDE **KOLKWITZ**



mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

Inhalt

Amtlicher Teil

Es liegen keine Amtlichen Mitteilungen in dieser Ausgabe vor

nicht Amtlicher Teil

Seiten 2 - 17

- Informationen aus dem Rathaus/Grußwort

Seite 5

- Kolkwitzer Ortswehr bilanziert

Seite 6

- Rückblick Neujahrsempfang

Seiten 9 und 16

- Stellenausschreibungen der Gemeinde kolkwitz

Seite 10

- Landkreis ehrt engagierte Kolkwitzer

Seite 15

- Bahn informiert Bürger zum zweigleisigen Ausbau

Seite 16

- Bürgerbeteiligung neue Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Seite 17

- Veranstaltungen im Januar / Februar 2020

Seiten 14 - 15

- Personen aus der Region: Rainer Roblick erinnert sich

Seite 18 - 19

- Informationen für Eltern

Seiten 20 - 28

- Informationen aus den Ortsteilen

Seiten 29 - 30

- Informationen aus den Kirchengemeinden

Seiten 30 - 32

- Informationen aus dem Sport



So könnte die neue inklusive Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe und Dreifachsporthalle in Klein Gaglow aussehen. Am 8. Januar 2020 erhielt der Entwurf der Berliner Büros SEHW Architektur GmbH die meisten Stimmen der Jury. Beim Architektenwettbewerb des Landkreises waren 58 Entwürfe eingereicht worden. Elf Büros beteiligten sich. Alle elf Wettbewerber sind bis zum 31. Januar im Kreishaus in Forst und vom 10. Februar bis 29. Februar im Ratssaal in Kolkwitz ausgestellt. Mehr zum Thema lesen Sie auf Seite 8

Grafik: SEHW Architektur GmbH

Rat und Hilfe im Notfall

Auszugsweise

Notrufe kostenlos und rund um die Uhr

| | |
|-----------------------------|----------------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| Rettungsdienst | 112 |
| Kinder- und Jugendnotdienst | 0800 - 4786111 |
| Giftnotruf | 030 - 19240 |
| Sperr-Notruf | 116116 |

z. B. EC-Karte, Handkarte, elektron. Personalausweis, Online-Banking

Rettungsleitstelle 0355 - 6320,
(FFw Cottbus, ärztl. Dienst) 0355 - 632144

Waldbranddienst 035601 - 371-25
0172 - 3167121

Telefonnummern in Not- und Havariefällen

LWG 0355 - 3500
(Wasser, Abwasser) 08000594594
(kostenfreie Nummer)

Spree Gas 0355 - 78220
(Entstörungsdienst) 0355 - 25357

envia 0355 - 680
(Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung) 0171 - 6424775

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

| | |
|------------------------------|-----------------|
| Beratungsstelle der Polizei | 0355 - 7891085 |
| Opferberatung | 0355 - 7296052 |
| Weißer Ring | 0355 - 5267204 |
| Häusliche Gewalt, | 03561 - 6281110 |
| Menschen in Not | 03563 - 6090321 |
| Migrationsberatung | 0355 - 4889988 |
| Diakonie Niederlausitz e. V. | 0355 - 4837394 |
| AWO, RV Brandenburg Süd e.V. | |

Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen rund um die Uhr

| | |
|------------------|-----------------|
| Frauenhaus Guben | 0160 - 91306095 |
| Cottbus | 0355 - 712150 |

| | |
|----------------------------|----------------|
| Frauennotwohnung Spremberg | 0173 - 1788155 |
| Forst (Lausitz) | 0170 - 4517032 |

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz u. Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit 03562- 98615323 Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung

DRK Kreisverband Cottbus 0355 - 427771 Schwangerschaftsberatung

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebknecht-Straße 18 0355 - 28633
Sprechzeit: dienstags 15:00 - 18:00 Uhr
Bürodienstzeit: 0151 - 18144969

Revierförsterei Burg 035609 - 709810
0172 - 3143536

Nachbarschaftshilfe Kolkwitz 0355 - 29300 14,
gemeinde-kolkwitz@t-online.de

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

kaum haben wir auf das neue Jahr angestoßen und uns gegenseitig die besten Dinge für 2020 gewünscht, da ist der erste Monat schon wieder Geschichte. Für viele ging das alte Jahr sicherlich ruhig und friedlich zu Ende. Leider gibt es aber auch die andere Seite. Sei es der Verlust eines lieben Menschen und der damit verbundenen Trauer oder ein Unglück was die Existenz einer ganzen Familie bedroht. So geschehen kurz vor Weihnachten auf dem Biohof Gullasch in Babow. Durch einen Großbrand stand die Familie vor den Trümmern ihres Lebenswerkes. Nicht nur der Sachschaden sondern auch der seelische Schaden durch so ein Ereignis ist kaum zu ermessen. Umso schöner ist es zu sehen wie groß die Anteilnahme in der Großgemeinde und über die Grenzen hinweg ist. Sei es beim Weihnachtssingen vor dem Rathaus, dem Spendenaufruf beim Sparkassencup in Kolkwitz, dem Spenden der Siegerprämie des VfB Krieschow, eben bei diesem Turnier oder bei diversen anderen Aktionen. Innerhalb kürzester Zeit kamen so nicht unerhebliche Summen an Geld zusammen. Aber auch durch unentgeltliche Manpower beim Abriss und Aufbau des zerstörten Dachstuhls zeigten viele ihre Anteilnahme und Unterstützung. Schön zu sehen, wie gut wir hier zusammenhalten, auch in schweren Zeiten. Das ist wohl bei allen Ereignissen, die unser Leben schwer treffen, absolut wichtig. Menschen an seiner Seite zu wissen, die einem Unterstützung geben, sei es moralisch durch tröstende Worte oder finanziell. Das sollten wir uns erhalten, denn das ist in der heutigen Gesellschaft wichtig und erhaltenswert. Deshalb danke ich allen Menschen, die diese Unterstützung leisten und nicht nur an sich denken. Ganz großen Dank möchte ich hier auch an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr richten. Sie haben bei diesem Großbrand eindrucksvoll ihre Schlagkraft bewiesen und so sicher Schlimmeres verhindert. Wer den Biohof weiter unterstützen möchte, findet die Daten zum Spendenkonto auf unserer Homepage.



Über den Zweigleisigen- Ausbau der Strecke Lübbenau - Cottbus wurde schon gefühlt Jahrzehnte gesprochen. Dieses Projekt wird zwar nicht gleich morgen umgesetzt, aber das sogenannte Licht am Ende des Tunnels ist schon zu sehen. Um sich über dieses Vorhaben und dem zeitlichen Ablauf zu informieren oder Fragen zur Umsetzung zu stellen, lade ich Sie recht herzlich am 20.02.2020 um 18.00- 20.00 Uhr in den Ratssaal der Gemeinde Kolkwitz ein. Dort wird Ihnen die Deutsche Bahn Rede und Antwort stehen und zu diesem wichtigen Thema informieren.

Am 11.11. vorigen Jahres wurde der Rathausschlüssel, wie jedes Jahr, in närrische Hände übergeben. Jetzt hat der KCC die erste Veranstaltung, den Nachtwäscheball, durchgeführt und noch viele ausgelassene und fröhliche karnevalistische Höhepunkte stehen uns noch bevor. Die Mitglieder des KCC sorgen dabei wieder mit einem abwechslungsreichen Programm für kurzweilige Abende und geben jedem Fan des Karnevals die Möglichkeit vom Alltag abzuschalten und ausgelassen zu feiern. Das dafür viele, viele Stunden des Trainings und des Aufbaues der tollen Bühnendekoration freiwillig geleistet werden, verdient großen Respekt. Schön auch zu sehen, dass die kleinsten der Kleinen emsig trainieren, um ihren Beitrag für einen gelungenen Abend zu zeigen. Wenn man das so sieht brauchen wir uns über den Nachwuchs und das Fortbestehen des KCC nicht sorgen. Das kommt aber nicht von ungefähr, denn ohne die Trainerinnen und allen fleißigen Helfern wäre Kolkwitz nicht eine solche Hochburg des Karnevals. An dieser Stelle ein großer Dank an alle, die sich hier in ihrer Freizeit einbringen. Aber auch an all jene, die die ursprüngliche Tradition der Fastnacht hochhalten. Diese wird noch in einigen Ortsteilen unserer Großgemeinde durchgeführt und erfreut sich zunehmender Begeisterung, gerade auch bei jungen Leuten. So ist die steigende Anzahl der Teilnehmer bei der Jugendfastnacht ein gutes Zeichen dafür, dass auch dieser sorbische Brauch nicht in Vergessenheit gerät und von der nächsten Generation fortgeführt wird. Ist es doch gerade die Identität und das Brauchtum, welches ein Markenzeichen der Region ist und weitergelebt werden sollte, denn das ist ein Aushängeschild, auf was wir stolz sein können. Gut, dass sich hier auch viele Menschen einbringen

und ihre Zeit investieren, um unser Leben in den Dörfern abwechslungsreicher und interessanter zu machen. Das ist der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält.

Der Strukturwandel wird uns noch lange begleiten und muss auch von unserer Seite begleitet werden. In diesem Zuge gehört es auch dazu, Fördermöglichkeiten optimal auszunutzen, um uns als Großgemeinde zukunftsfähig weiter zu entwickeln. Die Ansiedlung neuer Unternehmen sowie die Pflege und Unterstützung bestehender Firmen ist dabei ein wichtiger Puzzlestein. Umso mehr freue ich mich darüber, dass wir als Gemeinde seit An-

fang des Jahres einen Ansprechpartner gerade zu diesen wichtigen Themen im Hause haben. Herr Thomas Ramoth ist unser neuer Wirtschaftsförderer und steht den interessierten Unternehmen ab sofort als Gesprächs- und Ansprechpartner zur Verfügung. Ich denke ein Zugewinn für alle Beteiligten, sei es bei der Unterstützung der Akquirierung von Fördermöglichkeiten oder der Weiterentwicklung der eigenen Firma. Nutzen Sie also die Gelegenheit und kommen Sie mit ihm ins Gespräch.

Ihr Bürgermeister
Karsten Schreiber

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung mit Terminabsprache bei Frau Schiela unter Telefon: 0173/9268892 die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen. Zusätzlich können Sie mit der Versicherungsberaterin Deutsche Rentenversicherung Bund, Ilona Groß unter 0172 3521 436 oder 035604 41000 einen Beratungstermin abstimmen. Frau Groß kommt bei Bedarf zu Ihnen nach Hause.

Martina Rentsch
Hauptverwaltung

Tel.: 0355/29300-12
Mail: hv-mr@kolkwitz.de

Informationen zur Gemeinde Kolkwitz erhalten Sie im Internet unter www.kolkwitz.de

HOTLINE

Bei nicht zugestellten Amtsblättern der Gemeinde Kolkwitz, wenden Sie sich bitte an folgende Rufnummer des Cottbuser General-Anzeiger Verlages.

Telefon: 0355 38131-69

Ausschüsse

| | |
|--------------------------------------|-----------|
| Wirtschafts- und Bauausschuss | |
| 11.02.2020 | 18:30 Uhr |
| Hauptausschuss | |
| 18.02.2020 | 18:30 Uhr |
| Bildungsausschuss | |
| 10.03.2020 | 17:00 Uhr |

jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Öffnungszeiten der Bibliothek



Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)
Telefon 0355 28416, August-Bebel-Str. 77,
bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Gemeindevertretersitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am Dienstag, dem 25. Februar 2020, um 19 Uhr im Ortsteil Kolkwitz, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen. Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Nachbarschaftshilfe

Telefon: 0355 2930014
E-Mail: gemeinde-kolkwitz@t-online.de

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 17:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Sprechstunde Standesamt:

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 15:30 Uhr
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Einen Anspruch auf Bedienung und Vorsprache haben die Bürgerinnen und Bürger jedoch nur zu den jeweiligen Sprechzeiten.

Sprechzeiten der Schiedsstelle

am letzten Donnerstag, zwischen 16:00 und 17:00 Uhr, Zimmer 1.12

Herr Matthias Richter, 0355 - 288149
oder 0171 - 3105253,

Anschrift der Schiedsstelle:
Gemeinde Kolkwitz
-Schiedsstelle-
Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz

Das nächste Amtsblatt erscheint am:

29. Februar 2020

**Einsendeschluss
ist der 17. Februar 2020**

Ansprechpartner: Telefon: 0355 - 2930014
Mathias Klinkmüller (Zimmer 2.24)
amtsblatt@kolkwitz.de

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH (CGA-Verlag), Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH, Osterholzstraße 9, 99428 Nohra bei Weimar, Auflagenhöhe: 4.300. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzel Exemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!



Haben im Brandhaus ihr Können bewiesen: Dennis Koal, Ronny Schadow, Jan Clausnitzer und Martin Mathow
Fotos: Sascha Erler



Michael Dahley (2.v.r.) wurde für 20 Jahre treue Dienste ausgezeichnet

Kolkwitzer Feuerwehr bilanziert

Die Kolkwitzer Ortswehr ist im vergangenen Jahr 73 Mal ausgerückt. So die Bilanz bei der Jahreshauptversammlung am 17.01.2020. Nicht nur in der gesamten Großgemeinde sondern auch überörtlich, etwa über Tage in der Lieberoser Heide. Einsätze, die an die Substanz gehen. Neben den Einsätzen belastet aber auch der Verwaltungsaufwand die Feuerwehr. Natürlich waren es vor allem die Waldbrände, die die Kolkwitzer Kameradinnen und Kameraden im letzten Jahr beschäftigt haben. Das Tanklöschfahrzeug mit seinen 4.000 Litern Wasser ist oft zur Unterstützung angefordert worden. In der kompletten Großgemeinde und darüber hinaus. In der Lieberoser Heide waren die Kameraden im Schichtbetrieb über mehrere Tage im Einsatz. „In der Waldbrandsaison war das Kolkwitzer TLF kaum noch im Gerätehaus. Das ging bis an die Grenze der Belastbarkeit für Mensch und Technik“, lobt Gemeindeführer Steffen Theiler die Einsatzbereitschaft der Kolkwitzer Ortswehr. Besonders in Erinnerung dürfte den Kolkwitzern neben Wald- und Flächenbränden aber auch diverse schwere Unfälle geblieben sein und der Großbrand

in Babow zum Jahresende. Ordnungsamtsleiter Martin Mathow – selbst Feuerwehrmann – überbrachte den Dank des Bürgermeisters für das Engagement bei Tag und Nacht: „Die Kolkwitzer Ortswehr übernimmt eine unverzichtbare Aufgabe in der Großgemeinde. Ihr rettet nicht selten Menschenleben, befreit Verletzte aus Autowracks, beschützt wertvolle Güter und setzt Euch bei Unwettern Gefahren aus, wo andere Schutz in ihren Häusern suchen. Und das ehrenamtlich und rund um die Uhr.“ Dazu braucht es natürlich die passende Ausrüstung: Die Gemeinde hat sich für ein neues TLF5000 beworben, welches das über 25 Jahre alte Tanklöschfahrzeug ablösen soll, außerdem werde gerade über neue Bekleidung nachgedacht. Am Geld werde es dabei nicht scheitern, so die positive Botschaft von Martin Mathow. Positiv ist auch die personelle Entwicklung der Kolkwitzer Ortswehr: Die ist inzwischen auf 68 KameradInnen gestiegen, inzwischen ist jeder Spind im Gerätehaus gefüllt. Auch die Anzahl der Teilnehmenden pro Einsatz steigt. Ebenso kann sich Jugendwart Christian Otte über großes Interesse an der Jugendfeuerwehr freuen.

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Feuerwehreinsätze vom 19.12.2019 bis 20.01.2020. Ich werde Sie auch weiter über die Ereignisse bei der Feuerwehr im Amtsblatt auf dem Laufenden halten.

Einsatzübersicht Datum Zeit Art des Einsatzes Ort

19.12. 20:12 Auslösung einer Brandmeldeanlage in Burg
24.12. 22:07 Verkehrsunfall in Krieschow
14.01. 17:23 Verkehrsunfall in Babow

Jürgen Rehnus, FB Ordnungs und Sicherheit

Gesamtzahl der Feuerwehreinsätze 2019: 106
Gesamtzahl der Feuerwehreinsätze 2020: 1

Jürgen Rehnus, Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Einsätze im Jahr 2019:

- 22 Brandeinsätze
- 13 Verkehrsunfälle
- 12 Türnotöffnung/Tragehilfe
- 10 Natur
- 8 Brandmeldeanlage
- 5 Ölspur
- 3 Sonstige

Weil wir im August unser 110. Gründungsjubiläum feiern, wollen wir zu diesem Anlass die Ehrungen und Beförderungen vornehmen. Trotzdem gab es auch zur Jahreshauptversammlung ein paar Urkunden (siehe Fotos oben)

Sascha Erler

Kontakt: FB Ordnung und Sicherheit Jürgen Rehnus,
Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz
Tel.: 0355 29300 33
Fax: 0355 29300 99 E-Mail: os-jr@kolkwitz.de
Internet: www.kolkwitz.de sowie die Seiten
der Ortsfeuerwehren

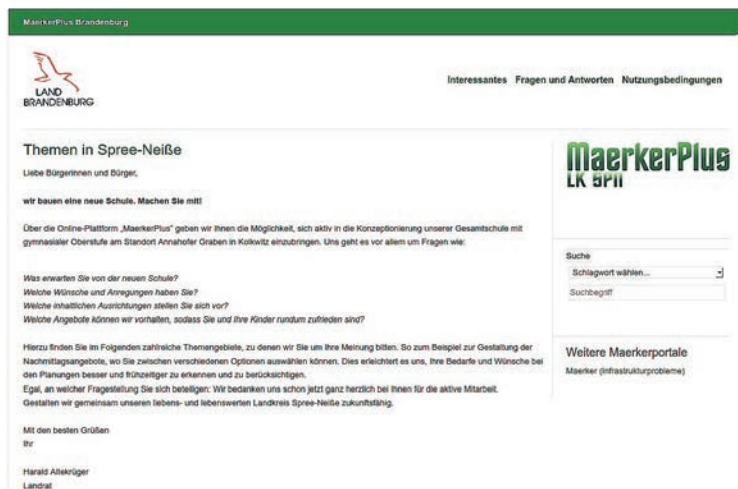


Am 14. Februar um 15 Uhr wird das neue Limberger Gerätehaus am Dorfgemeinschaftshaus feierlich eingeweiht. Einen Tag der offenen Tür für die Bürger wird es voraussichtlich im März geben

Foto: Gemeinde Kolkwitz

Gefahrenabwehr als Schulfach

In der Großgemeinde Kolkwitz soll die erste Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe des Spree-Neiße-Kreises entstehen. Für die künftige Ausrichtung hat der Kreis einige Ideen. Darunter auch ein Unterrichtsfach "Brandschutz". Ihre und Eure Meinung ist gefragt. Fragen zur künftigen Ausrichtung der Schule hat der Kreis gestellt und hofft auf zahlreiche Antworten der künftigen Elternschaft. Eine Hoffnung, der wir uns anschließen. Denn es bietet sich die einmalige Gelegenheit, hier wichtige Impulse auch für die Feuerwehr im Kreis zu setzen. Der Vorsitzende des KfV SPN e.V. Robert Buder ermutigt alle Einwohner des Kreises, das Thema Brandschutz in der Schule zu unterstützen und hat auch weitergehende Vorstellungen: "Ein Wahlpflichtfach 'Gefahrenabwehr' in der 9 bzw. 10. Klasse – in dem die Grundtätigkeiten des Brandschutzes, der Technischen Hilfeleistung, des Katastrophenschutzes und der Ersten Hilfe sowie der Selbstschutz gelehrt werden. Man hat hierbei zwei Ansätze, Jugendfeuerwehrmitglieder haben im Anschluss bereits die Truppmannausbildung und es werden neue Jugendliche begeistert für die Tätigkeit in der Feuerwehr oder des Katastrophenschutzes." Ein Beispiel, wie das funktionieren kann, gibt es bereits im Land:



Die Ehm-Welk-Oberschule in Angermünde (Landkreis Uckermark) bietet für 9. und 10. Klassen „Feuerwehrunterricht“ an. Nach Abschluss sind die Teilnehmenden fertig ausgebildete Feuerwehrfrauen bzw. -Männer. Dafür wurde sie als erste Bildungseinrichtung im Land zum "Partner der Feuerwehr" ernannt. Wir haben also die Gelegenheit, auch in der Lausitz ein Zeichen für die Zukunft des Brand- und Katastrophenschutzes zu setzen. Und dazu ist Eure Meinung gefragt. Besucht die Abstimmungsseite im Netz und diskutiert unter Frage C fleißig mit!

Sie finden die Seite unter:
<https://maerkerplus.brandenburg.de/de/themen/LKSPN>

Sascha Erler, Fachbereichsleiter Internet/Öffentlichkeitsarbeit

Erscheinungstermine für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz 2020

| Monat | Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung | Erscheinungstag |
|-----------|--|-----------------|
| Februar | 17. Februar | 29. Februar |
| März | 16. März | 28. März |
| April | 14. April | 25. April |
| Mai | 18. Mai | 30. Mai |
| Juni | 15. Juni | 27. Juni |
| Juli | 13. Juli | 25. Juli |
| August | 17. August | 29. August |
| September | 14. September | 26. September |
| Oktober | 19. Oktober | 31. Oktober |
| November | 16. November | 28. November |
| Dezember | 7. Dezember | 19. Dezember |

Hinweise für das Amtsblatt

- * Aus Sicherheitsgründen werden Word-Dokumente in Zukunft nicht mehr berücksichtigt. Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge künftig im **PDF-Format**. Für Nachfragen stehen wir unter 0355 29300 14 gerne zur Verfügung.
- * Ihre Beiträge können Sie per E-Mail an amtsblatt@kolkwitz.de senden oder im Rathaus im Zimmer 2.24 bei Mathias Klinkmüller abgeben.
- * Bei allen Beiträgen sollte ein Verfasser genannt werden. Bei Fotos bitte den Fotografen angeben. Fotos und Bilder bitte nicht in den Text einbinden sondern immer separat anhängen. **Anhänge sollten eine Größe von 20 MB nicht überschreiten**, da die E-Mail gegebenenfalls nicht ankommt. Tipp: Große Anhänge in mehreren E-Mails versenden.



Mathias Klinkmüller
 Öffentlichkeitsarbeit



Viele Kolkwitzer folgten am 20. Dezember der Einladung des Bürgermeisters zum besinnlichen Gesang vor dem Rathaus.

Foto: R. Lecher

Staatssekretär ehrt Kultur-Engagement beim Kolkwitzer Neujahrsempfang

Der Startschuss für eine neue Schule, die Eröffnung des Hauses der Gesundheit (Ärztehaus), die Baugenehmigung für eine neue Kita - beim Neujahrsempfang der Gemeinde Kolkwitz am 9. Januar wurde auf ein ereignisreiches Jahr 2019 zurückgeblickt. Über 200 Gäste folgten der Einladung des Kolkwitzer Bürgermeisters Karsten Schreiber.

Karsten Schreiber nutzte vor den vielen Unternehmern die Gelegenheit, den neuen Mitarbeiter für Wirtschaftsförderung vorzustellen. Künftig ist Thomas Ramoth hier der Ansprechpartner. Der Bürgermeister erklärte, dass die Gemeinde ein Profiteur des Strukturwandels sein möchte und diesen mitgestalten will. Gleichzeitig bedankte er sich bei den Unternehmern für die vielfältige finan-



Das Publikum hat der Cottbuser Sänger Mario Heß mit seiner wandlungsreichen und tollen Stimme begeistert. Von Udo Lindenberg über Ed Sheeran bis zu Udo Jürgens reichte das Repertoire dieses Talent

zielle Unterstützung von Aktivitäten in der Gemeinde. Im Kolkwitz-Center wurde auch der Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Tobias Dünow begrüßt. In der Funktion des Sorben-Wenden-Beauftragten hatte er die Aufgabe, zwei tolle kulturelle Engagements aus der Gemeinde auszuzeichnen. Beim Wettbewerb sorbische/wendische Zukunft wurde die Domowina Ortsgruppe Gulben ausgezeichnet, die einen pfif-



Beim Wettbewerb sorbische/wendische Zukunft wurde die Domowina Ortsgruppe Gulben ausgezeichnet, die einen pfiffigen Beutel entworfen hat. Der Preis war mit 2500 Euro dotiert

figen Beutel entworfen hat (Siehe Foto unten). Der Preis war mit 2500 Euro dotiert.

Ebenfalls beim Wettbewerb erfolgreich waren die Ostersänger, die in der Gemeinde sehr aktiv sind. 5000 Euro übergab der Staatssekretär den Ostersängern beim Neujahrsempfang. Dieser Preis war mit 5000 Euro dotiert. (Foto unten) Dem Bürgermeister Karsten Schreiber übergab der Staatssekretär ein Schild mit der Aufschrift: "Deutsch-sorbische/wendische Gemeinde". Damit wurde diese für ihre Pflege von immateriellem Kulturerbe gewürdigt.

Der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung, Mario Müller, ist sich sicher, dass die Gemeindevertreter auch künftig gemeinsam tolle Projekte umsetzen werden. Zudem dankte er allen Unternehmern, die Mitarbeiter freistellen, welche in der Freiwilligen Feuerwehr tätig sind.

Landrat Harald Altekrüger erklärte, dass der Sieger des Architektenwettbewerbes für die neue Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe feststeht. (Siehe Seite 8).

Das Publikum hat der Cottbuser Sänger Mario Heß mit seiner wandlungsreichen und tollen Stimme begeistert. Von Udo Lindenberg über Ed Sheeran bis zu Udo Jürgens reichte das Repertoire dieses Talent.

Der Bürgermeister wünschte alle Gästen, ein gesundes, friedvolles und mit glücklichen Momenten reich gespicktes neues Jahr 2020.



Über 200 Gäste wurden am 9. Januar beim Neujahrsempfang der Gemeinde Kolkwitz vom Bürgermeister Karsten Schreiber und seiner Stellvertreterin Martina Rentsch begrüßt



Dem Bürgermeister Karsten Schreiber übergab der Staatssekretär Tobias Dünow ein Schild mit der Aufschrift : „Deutsch-sorbische/wen-dische Gemeinde“. Damit wurde diese für ihre Pflege von immateriellem Kulturerbe gewürdigt.



Ebenfalls beim Wettbewerb erfolgreich waren die Ostersänger, die in der Gemeinde sehr aktiv sind. 5000 Euro übergab der Staatssekretär den Ostersängern beim Neujahrsempfang. Dieser Preis war mit 5000 Euro dotiert. Der Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Tobias Dünow übergab als Sorben-Wenden-Beauftragter den Preis.



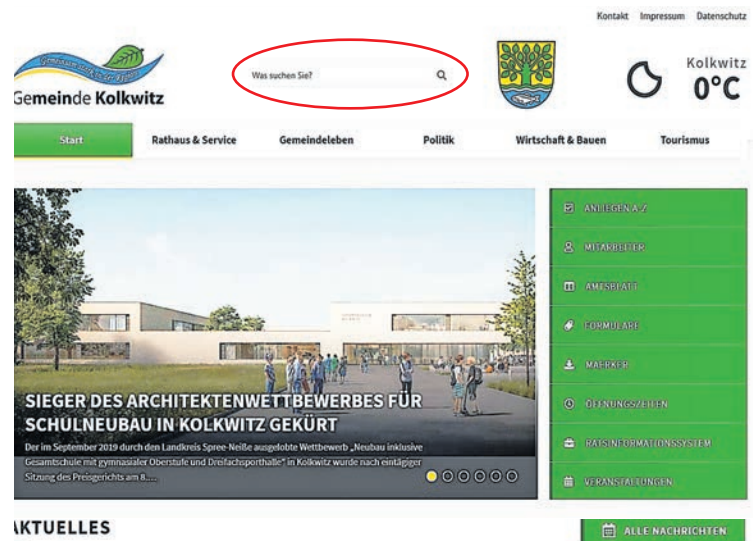
Lobende Worte für die vielen großartig gemeisterten Einsätze erhielten beim Empfang auch die Kolkwitzer Ortswehren, die hier durch die Gemeindeführung vertreten waren: v.l.: Alexander Thiel, Ralf Puju, Thomas Zahl und Steffen Theiler

Einfaches Finden auf der neuen Internetseite mit der Suchmaske

Liebe Bürger,

Sie suchen ein bestimmtes Formular, eine Auslegung, einen Mitarbeiter oder den Abfallkalender? Wer schnell zum Ziel kommen möchte, dem ist die Suchmaske zu empfehlen. Diese befindet sich mittig oben zwischen dem Logo und dem Wappen (siehe Grafik).

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde Kolkwitz



AKTUELLES

Eichower Fließ wird ausgebaggert

Aufgrund von Eisenhydroxidschlammablagerungen im Eichower Fließ führt der WBV Oberland Calau die wiederkehrende Beräumung/Entschlammung des Eichower Fließes auf der gesamten Länge vom Tornitzer Luch (beginnend von der Überleitung des Laasower Fließes) bis zur Mündung ins Greifenhainer Fließ durch. Die vorbereitenden Gehölzpflegemaßnahmen und Fällarbeiten zur Freistellung des Unterhaltungstreifens im Abschnitt nördlich der DB- Linie CB- Berlin bis zur Mündung wurden bereits im Dezember 2019 ausgeführt.

Der Abschnitt 0+000 (Mündung) bis zur WBA (1+600) wurde bereits entschlammt (Nassbaggerung mit seitlicher Ablage im UHS).

In den nächsten Wochen ist die Abschnittsweise Beräumung des Gewässerprofils wie folgt geplant:

- **Ab 3. KW 2020:** Abschnitt BAB 15 (km 4+400) über Ortslage Eichow bis Anlage G20 (km 2+600)- Entschlammung/Nassbaggerung
Entschlammungsarbeiten mittels Nassbaggerung und seitliche Ablage im Unterhaltungstreifen
- **Ab Mitte 3. KW 2020:** Abschnitt Laasower Fließ (km 7+100) bis DB- Linie (km 5+800)
Entschlammungsarbeiten mittels Nassbaggerung und seitliche Ablage im Unterhaltungstreifen
- **Ab 5./6. KW 2020:** Abschnitt DB- Linie (km 5+800) bis BAB 15 (km 4+400)
Entschlammungsarbeiten mittels Nassbaggerung und seitliche Ablage im Unterhaltungstreifen

Als Sammelstellen für das Baggergut werden der Osterfeuerplatz und Flächen im Bereich der WBA Eichow genutzt. Die Osterfeuerfläche in Eichow wird erst nach Ostern 2020 in Anspruch genommen.

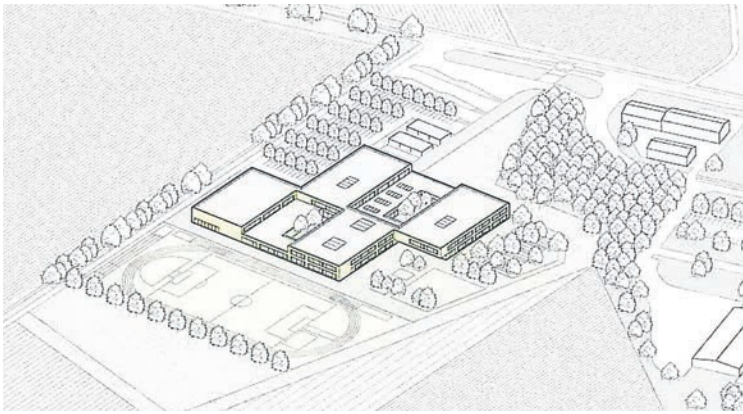
Michael Mucha
Sachgebietsleiter SG II

Sieger des Architektenwettbewerbes für Schulneubau in Kolkwitz gekürt

Der im September 2019 durch den Landkreis Spree-Neiße ausgelobte Wettbewerb „Neubau inklusive Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe und Dreifachsporthalle“ in Kolkwitz wurde nach eintägiger Sitzung des Preisgerichts am 8. Januar 2020 gekürt. Am Mittwoch, dem 15. Januar 2020, gaben Landrat Harald Altekrüger sowie die mit der Auslobung des Wettbewerbes beauftragte Architektin, Ulrike Poverlein, und der Vorsitzende der Jury, Frank Zimmermann, die Sieger bekannt:

- Anerkennung - Prof. Sommer Architekt und Co. GmbH.
- 3. Preis – TRU Architekten Part mbH (Berlin)
- 2. Preis – huber staudt architekten.de (Berlin)
- 1. Preis – SEHW Architektur GmbH (Berlin)

Landrat Harald Altekrüger dankte allen beteiligten Architekten und Landschaftsplanern für die eingereichten Arbeiten und betonte mit Blick auf die Schule: „Der Landkreis Spree-Neiße legt viel Wert auf eine hervorragende Bildungsinfrastruktur, um den Schülerinnen und Schülern der Region die Möglichkeit an die Hand zu geben, die Welt zum Positiven zu verändern. Vor allem mit Blick auf den anstehenden Strukturwandel werden die Bildung und darauf aufbauend die Innovationskraft des Landkreises Spree-Neiße maßgeblich von diesem Faktor abhängen.“



Der Siegerentwurf mit Schule und angrenzender Turnhalle (oben) fügt sich behutsam in die ländliche Umgebung ein. Die Gesamtschule mit ihrem Haupteingang sowie die Sporthalle sind dabei so angeordnet, dass beide Funktionen direkt von der zentralen Zufahrt von der Hähnener Landstraße zu erreichen sind. Der nördliche Bereich, der am stärksten durch Lärmimmissionen der Landstraße belastet ist, wird für die Unterbringung der Bushaltestelle sowie zum Halten und Parken genutzt. Damit wird der motorisierte Verkehr von den sich anschließenden, geschützten Bereichen der Gesamtschule und der Sporthalle getrennt



Landrat Harald Altekrüger mit dem Geschäftsführer der SEHW Architektur GmbH Hendrik Rieger, dem Vorsitzenden des Bildungsausschusses Raik Nowka und dem Bildungsdezernenten des Landkreises Spree-Neiße Michael Koch (v.l.)

Die elf Wettbewerbsteilnehmer sind bis zum 31. Januar 2020 in Forster Kreishaus ausgestellt. Anfang Februar werden sie im Kolkwitzer Ratssaal zu sehen sein. Den detaillierten Siegerentwurf finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde: www.gemeinde-kolkwitz.de

Ulrike Poverlein erklärte die Wettbewerbsmodalitäten der EU-weiten Ausschreibung. Insgesamt wurden 58 Entwürfe eingereicht wurden, darunter auch einer aus Spanien und einer aus Italien. Aus diesen wurden 14 Architekturbüros ausgesucht. 11 Büros beteiligten sich am Wettbewerb. Der Auslober erwartete von den Wettbewerbsteilnehmern überzeugende städtebauliche und freiraumplanerische Konzepte und einen funktional und gestalterisch interessanten Entwurf für das Gebäudeensemble aus Schul- und Sporthallenneubau mit attraktiver Gestaltung der Sport- und Pausenfreiflächen. Dabei war auch die Erschließung des Schulgrundstückes für den öffentlichen Busverkehr zu berücksichtigen. Genau diese Bedingungen wurden, so der Juryvorsitzende Frank Zimmermann während der Bekanntgabe der Sieger, am besten von der SEHW Architektur GmbH um den Diplom-Architekten Hendrik Rieger erfüllt.

Der Kolkwitzer Bürgermeister Karsten Schreiber, der selbst sein Votum zu den elf Wettbewerbsteilnehmern geben konnte, sagt: „Der jetzige Entwurf des Siegeringenieurbüros ist absolut funktionell und passt sich in die ländlich geprägte Region ein, ohne seine Präsenz zu verlieren. Aber auch die anderen zehn Projekte waren sehr interessant konzipiert und hatten ihren Reiz. Leider kann eben nur einer der Erste werden und wir haben uns, wenn ich das sagen darf, die Entscheidung nicht leicht gemacht.“



Ulrike Poverlein (1.v.l.), Landrat Harald Altekrüger (2.v.l.) und Frank Zimmermann (1.v.r.) mit dem Siegerteam der SEHW Architektur GmbH aus Berlin um den Geschäftsführer Hendrik Rieger (3.v.r.)
Fotos: Landkreis Spree-Neiße

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Kolkwitz sucht zum 01.06.2020

eine/n Schulsekretär/in (m/w/d) für die Grundschule Krieschow



Bei der zu besetzenden Stelle handelt es sich um einen unbefristeten Arbeitsplatz mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 25 Stunden.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Realisierung sämtlicher anfallender Aufgaben im Schulsekretariat
- Bearbeitung von Schülerangelegenheiten (u.a. Führung der Schülerakten, Mitwirkung bei An-, Ab- und Ummeldungen von Schüler/innen)
- Postbearbeitung
- Bestellung und Verwaltung der Lern- und Lehrmittel
- Führung und Erstellung von Statistiken
- Fertigung von Zeugnissen, Gutachten und Einschätzungen
- Unterstützung der Schulleitung bei Aufgaben der Schulorganisation
- Telefondienst und Terminüberwachung
- Arbeit mit Schulverwaltungsprogrammen
- Bearbeitung von Haushaltsangelegenheiten

Die Angaben haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Voraussetzungen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement oder eine gleichwertige Berufsausbildung im verwaltenden/kaufmännischen Bereich
- fundierte Kenntnisse im Bereich der Sekretariatsaufgaben
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- sichere MS Office-Kenntnisse
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit den Schülern
- hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und persönliches Engagement bei der Aufgabenbewältigung
- Ehrlichkeit, Sachlichkeit sowie Pünktlichkeit

Die Arbeit als Schulsekretär/Schulsekretärin erfordert von Ihnen ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Loyalität. Sie wirken an der Schnittstelle zwischen allen am Schulleben Beteiligten in enger Abstimmung mit der Schulleitung. Meist sind Sie die erste Anlaufstelle für Schüler/-innen, Lehrer/-innen und Behörden. Von Ihnen wird erwartet, dass Sie aufgeschlossen, freundlich und sachverständig agieren und reagieren.

Die arbeitsrechtlichen Bedingungen richten sich nach dem gültigen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 5 TVöD.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber/innen werden bei entsprechender Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Aus Kostengründen wird auf eine Eingangsbestätigung und auf Zwischennachrichten verzichtet. Wenn Sie eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, bitten wir Sie, einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Ansonsten werden die eingereichten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten der Gemeindeverwaltung Kolkwitz im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten nicht übernommen werden.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit lückenloser Übersicht über die bisherigen Tätigkeiten, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) ist bis zum 12.02.2020 auf dem Postweg (keine E-Mail) an die

Gemeinde Kolkwitz
FB Hauptverwaltung
Kennwort:
Bewerbung Schulsekretär/in
Berliner Straße 19,
03099 Kolkwitz

zu richten.

Mit der Abgabe der Bewerbungsunterlagen erklären sich die Bewerber (m/w/d) einverstanden, dass die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erforderlichen personenbezogenen Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert werden.

Im Auftrag
Martina Rentsch
Fachbereichsleiterin der Hauptverwaltung
der Gemeinde Kolkwitz,
Tel.: 0355/29300-12



Kolkwitz

Holz-Baustoff-Handel

Holz und Leben – mit Holz leben und bauen mit System

Unsere Leistungen im Überblick:

- Vorratsbauholz, Bauholz nach Liste
- Bretter, Bohlen, Latten
- Konstruktionsvollholz
- Brett-schichtholz
- Dekorative Platten
- Kleiseisenteile & Verbindungsmittel
- Holzbauplatten
- Gartenholz

Tel.: 0355-49496266
 Fax: 0355-49496264
 e-mail: info@hbh-kolkwitz.de
 Gerhart-Hauptmann-Str. 1
 03099 Kolkwitz



Landkreis ehrt engagierte Kolkwitzer

Seit 1986 wird jährlich am 05. Dezember mit dem Internationalen Tag des Ehrenamtes ein Gedenk- und Aktionstag begangen, an dem das Engagement ehrenamtlich tätiger Menschen gewürdigt wird. Auch im Landkreis Spree-Neiße wurden in diesem Rahmen zahlreiche Bürgerinnen und Bürger für ihre ehrenamtlichen Leistungen von dem Kreistagsvorsitzenden Dr. Torsten Schüler und Landrat Harald Altekrüger im Forster Restaurant & Café Rosenflair geehrt. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von Schülerinnen und Schülern der kreislichen Musik- und Kunstschule Johann Theodor Römhild. In seiner Begrüßungsrede sagte Landrat Harald Altekrüger: „Ohne dieses Engagement würden viele Aktionen in unserer Gesellschaft und in unserem Landkreis nicht funktionieren und genau deshalb verdienen ihre Leistungen in den unterschiedlichen Bereichen Anerkennung und Respekt.“ Dies betonte auch Dr. Torsten Schüler, der seine Begrüßung mit dem Apell verband, dass die Ehrenamtler auch in Zukunft weiter machen und ihr Engagement und Wissen an die nächste Generation weitergeben sollen.

Zu den Geehrten aus dem Gemeindegebiet gehören:

Margit Bzdak aus Kolkwitz

Geehrt wurde Margit Bzdak für ihren besonderen ehrenamtlichen Einsatz im Bereich: Fürsorge. Unter anderem ist sie langjähriges und aktives Mitglied im Verein „Happy Bibo e. V. Kolkwitz“. Sie verfolgt mit großem persönlichen Interesse die Vereinsarbeit und unterstützt diese nach besten Kräften. Sie leistet über ihre beruflichen Pflichten hinaus großartige Gemeinde- und Projektarbeit und sie entwickelt immer wieder neue Möglichkeiten, um neue Wege in der Gemeinde zu gehen, hieß es in der Begründung des Landkreises.

Doris Andrecki aus : Drebkau

Doris Andrecki erhielt die Auszeichnung für ihr besonderen ehrenamtlichen Einsatz im Bereich: Seniorenarbeit. Seit mehr als 30 Jahren engagiert sie sich aufopferungsvoll über ihre beruflichen Pflichten hinaus für Senioren der Stadt Drebkau aber auch als Leiterin des Seniorenclubs in Kolkwitz und Papitz.

Sie organisiert mit großem persönlichen Engagement Fahrten und Feste für die Senioren.

Sie ist Mitglied im Seniorenbeirat Drebkau, der Arbeitsgruppe „kulturelle Höhepunkte der Stadt Drebkau“ und des Vereins „Initiative Drebkau e. V.“.

Hans-Joachim Leska aus Krieschow

Geehrt wurde Hans-Joachim Leska für seinen besonderen ehrenamtlichen Einsatz im Bereich der Feuerwehr.



Hans Joachim Leska (3.v.l.) bekam die Ehrung für seine großen Verdienste rund um die Feuerwehr
Fotos: Landkreis Spree-Neiße



Ausgezeichnet für ihr ehrenamtliches Engagement wurden vom Landrat Harald Altekrüger (l.) Margit Bzdak aus Kolkwitz (2.v.l.) und Doris Andrecki (3.v.l.) aus Drebkau welche langjährige Leiterin des Kolkwitzer und Papitzer Seniorenclubs war

Er war in Krieschow Ortswehrführer von 2004-2018 und zuvor bereits Stellvertreter. Von 1999 bis 2007 war er als Jugendwart tätig. Er ist bis zur Landesebene aktiv als Wertungsrichter tätig. Er unterstützt den Jugend- und Traditionsverein sowie die Senioren- und Rentnerveranstaltungen im Ort und er engagiert sich generationenübergreifend in seiner Gemeinde und ist als aufopfernder und zuverlässiger Helfer bekannt, hieß es in der Begründung.



Gönül Willmes unterstützt mit Herzblut und Menschlichkeit die Migranten und Flüchtlinge im Gemeindegebiet und wurde für dieses Engagement ausgezeichnet
Foto: Gemeinde Kolkwitz

Gönül Willmes aus Kolkwitz

Gönül Willmes erhielt die Auszeichnung für ihren besonderen ehrenamtlichen Einsatz im Bereich: Unterstützung für Migranten und Geflüchtete. Sie setzt sich aufopfernd für afghanische und syrische Migranten in der Gemeinde ein und mit ihren Sprachkenntnissen hilft sie bei der Verständigung im Alltag und bei Behördengängen. Sie hat eine Patenschaft für eine 13-köpfige Großfamilie übernommen und unterstützt diese wo sie nur kann. Zudem hat sie das alte Bahnhofsgelände in Kolkwitz mit ihrem Ehemann in ein kleines Kommunikationszentrum verwandelt, welches nun als Treff für jedermann gilt.

Folgende Fundgegenstände sind bei der Gemeinde Kolkwitz eingegangen:

| Fund | Funddatum | Eingang bei Behörde | Fundort |
|----------------------|------------|---------------------|--------------------------------|
| Katze getigert | 01.01.2020 | 07.01.2020 | Kolkwitz, Florian-Geyer-Straße |
| Damen- armbanduhr | 06.01.2020 | 13.01.2020 | Postfiliale Kolkwitz |

Das Fundbüro bedankt sich beim jeweiligen Finder für die abgegebenen Fundgegenstände.

Der entsprechende Verlierer wird gebeten sich unter Anmeldung seiner Rechte an den oben genannten Fundgegenständen bei der Gemeinde Kolkwitz, FB Ordnung und Sicherheit, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz zu melden.

Aktuelle Einträge finden Sie unter www.gemeinde-kolkwitz.de Rubrik Rathaus-Verwaltung.

FUNDBÜRO

Telefonnummer: 0355 / 29 300-34

Ansprechpartner: Frau Leimer

Der Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ stellt zum 01. August 2020 2 Auszubildende für den Beruf

Wasserbauer /-in

ein.

Die dreijährige Ausbildung beinhaltet die berufstheoretische Ausbildung im Berufsbildungszentrum Kleinmachnow sowie die fachpraktische Ausbildung im Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ in Raddusch.

Anforderungen:

- Fachoberschulreife mit einem guten Abschluss
- Absolviertes Praktikum/Ferientätigkeit beim WBV „Oberland Calau“ ab Klasse 9
- Ärztliche Bescheinigung für den Arbeitgeber „Erstuntersuchung nach § 32 Abs.1 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)
- Nachweis der Schwimmfähigkeit, Mindestanforderung: Deutsches Schwimmbzeichen in Bronze (Freischwimmer)

Bewerbungen mit:

1. handgeschriebenem Lebenslauf
2. Passbild
3. beglaubigten Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse

sind bis zum **30.03.2020** zu richten an:

Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“
Raddusch Lindenstraße 2
03226 Vetschau/Spreewald

Hinweis

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Rainer Schloddarick
Geschäftsführer

26.01.2020 Seniorenfasching in Kolkwitz unter dem Motto:



Ob Radio oder TV-überall Kolkwitz helau!

Gaststätte zur Eisenbahn: Beginn 15:11 Uhr

Voraussichtliche Abfahrtszeiten:

zum Seniorenfasching am 26.01.2020

es fährt für Sie das Busunternehmen Quitzk Kunersdorf

| | | | |
|----|-----|-------|---------------------|
| 1. | Bus | 14:10 | Eichow |
| | | 14:15 | Krieschow |
| | | 14:20 | Limberg |
| | | 14:25 | Glinzig |
| | | 14:30 | Kolkwitz Heilstätte |
| | | 14:35 | Hänchen-Pappelallee |
| | | 14:40 | Hänchen |
| 2. | Bus | 14:05 | Babow |
| | | 14:10 | Milkersdorf |
| | | 14:20 | Papitz |
| | | 14:25 | Kunersdorf |
| | | 14:30 | Dahlitz |
| | | 14:30 | Papitzer Straße |
| | | 14:35 | Zahsow |
| | | 14:40 | Gulben |

Ende der Veranstaltung : 20:00 Uhr

Rückfahrt: 20:15 Uhr

Gabriele Hubert, Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Neu ab dem
12.03.2020

dein
SPORTRAUM

Zu Gast in „deinem SPORTraum“
WIDWAN

Der Yoga Lehrer aus **Bali / Lübbenau** gastiert

15.30 - 16.30 Uhr
für 10 x oder 18.00 - 19.00 Uhr immer donnerstags
hier in „deinem SPORTraum“ und praktiziert genau mit dir

POWER YOGA

Bitte gewünschte Zeit mit der dazugehörigen Anmeldung unter der
Telefonnummer: 0355 / 49 366 019 oder: info@dein-sportraum.de.
Ansprechpartner: Romy Pomsel • Berliner Str. 25 • 03099 Kolkwitz

Besinnliche und fröhliche Klänge zum Jahresaus- und -eingang

Zugegeben, es war nicht (ganz) die Alte Försterei in Berlin. Aber der starke Anstieg an Besuchern und Mitmachern beim Weihnachtssingen unter dem Tannenbaum am 20.12.2019 vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung an der Berliner Straße war gegenüber der Anzahl von Sangesfreunden im Dezember 2018 schon enorm. Für die „Cheforganisation“ stand wieder, genau wie im Vorjahr, der Name Müller, aus



Foto: Reinhard Lecher

Limberg. Nein, nicht einfach Mario Müller, sondern richtiger Familie Müller, jun. war -fast zeitgleich- an allen Ecken und Enden des Vorplatzes mit dem Verteilen von dem Liederheftchen anzutreffen. Na ja, eben „wenn der Vater mit dem Sohne ...“. Ohne den Gebrauch der zwanzig abgedruckten Liedertexte dürften wohl die Sängerinnen und Sänger des Kolkwitzer Volkschores ausgekommen sein. Egal ob nun weltliche oder christliche weihnachtliche Liedertexte; der Volkschor hatte sie allesamt drauf. Na ja, eben jahrelanges Gesangstraining. Und wie heißt es doch so schön? „Wo man singt, ...“.

Jedoch, dieses mal neu, war auch für musikalische Live-Darbietungen gesorgt. Nicht nur mit Notenblättern, sondern auch mit ihrem „Blech“, also ihren Musikinstrumenten, trugen auch die Mitglieder des Posaunenchores der evangelischen Kirchengemeinde tatkräftig zum Gelingen des vorweihnachtlichen Events bei. So ergab es sich dann auch wie von selbst, dass auch die zahlreichen Besucher sich zum Mitsingen nicht lange bitten ließen. Und die wenigen Besucher, die kurzfristig vom Glühweinduft abgelenkt waren, gehören beim nächsten Weihnachtssingen dann auch bestimmt zu den aktiven Sängern. Denn beim nächsten Singen unter dem Tannenbaum ist der Volkschor wieder dabei, und auch der Posaunenchor der Kirchengemeinde lies sich um eine Zusage für 2020 nicht lange bitten. Und wenn man dann noch bei gemeinsamer Glühweinverkostung und Bratwurst vom Grill der allgemeinen Stimmung ein bisschen gelauscht hatte, war nur ein Tenor zu vernehmen: „Nächstes Jahr wieder!“ Dem 20.12.2019 folgten die Weihnachtsfeiertage, die wohl jeder Kolk-

witzer Bürger auf seine eigene Art verbrachte, und schon war das Jahresende und der anstehende Jahreswechsel da. Nun ja, dass man da ja nun „für zwei Jahre Vorsorge treffen muss“, bekamen fast leidvoll wohl am stärksten die Beschäftigten hinter den Ladentheken, an den Regalen, an den Kassen der Handelseinrichtungen zu spüren. Und als dann am 31.12. kurz vor 24.00 Uhr sich wohl eine große Anzahl von Kolkwitzern mit Böllern und/oder Raketen „bewaffneten“, oder angestrengt die schon gelockerten Sektkorken in den Flaschenhälsen festhielten, waren auf der Schulstraße vor der Kirche ganz andere ruhigere aber klangvollere Töne zu vernehmen: Das alte Jahr wurde unter den Klängen des Posaunenchores der Kolkwitzer Kirchengemeinde verabschiedet (Foto), um Punkt 0 Uhr für dreißig Minuten durch Glockengeläut aus dem Kolkwitzer Glockenturm abgelöst zu werden. Also wohlklingende, besinnliche Posaunenmusik wird abgelöst durch weit vernehmbares Glockengeläut.

Also ein Abschied und ein Neubeginn, der in dieser Erscheinungsform erst mal erreicht werden muss. Und um der ganzen gelungenen akustischen Aufführung noch „eins draufzusetzen“, gab es zwischen den „beiden Akten“ ein kurzes Intermezzo der Sirene von dem Kolkwitzer Feuerwehrgebäude. Fazit: Auch ohne „bestimmenden Dirigenten“ kann bei etwas gemeinsamen guten Willen auch eine sehr schöne Darbietung gelingen. ... Eben nur etwas gemeinsamer und guter Wille. In diesem Sinne ...

Reinhard Lecher

Z

ubiks

GmbH

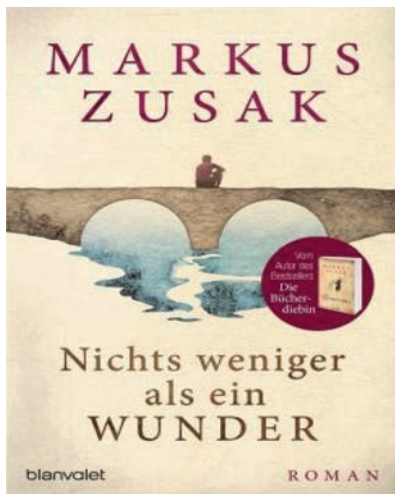
ELEKTROFIRMA
 Klein Gaglow
 Annahofer Graben 14
 03099 Kolkwitz
 Tel. 0355/ 52 60 507
 Fax 0355/ 52 60 508
 Funktel. 0171 / 6 42 47 75
 Funktel. 0171 / 4 15 56 13
 elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

⇒ **Elektroinstallationen** ⇒ **Antennenanlagen**
 ⇒ **Haussprechanlagen** ⇒ **Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau**
 ⇒ **Blitzschutzanlagen** - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb
 ⇒ **Computertechnik** ⇒ **Datennetzwerke und Telekommunikationsanlagen**

Unsere Leistungen
 für Sie

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

Meine Buchempfehlung für Sie



Markus Zusak ist ein deutsch-australischer Schriftsteller, 1975 wurde er in Sydney geboren. In seinem sehr erfolgreichen Roman "Die Bücherdiebin" hatte er Erzählungen seiner Eltern aus der Zeit der Judenverfolgung in Deutschland verarbeitet. Er hat bisher sechs Romane veröffentlicht, die in mehr als 40 Sprachen übersetzt wurden. Sein neuer Roman erzählt eine Geschichte von heute, von fünf Brüdern, die einen schweren Verlust verkraften müssen.

Leseprobe:

„An diesem Tag ging er zu fünf Brüdern. Zu uns Dunbar-Jungs. Vom ältesten zum jüngsten:

Ich, Rory, Henry, Clayton, Thomas.

Wir würden nie mehr dieselben sein. Er übrigens auch nicht, und um dir einen kleinen Eindruck dessen zu vermitteln, worauf sich der Mörder einließ, erzähle ich dir, wie wir waren.

Viele sahen in uns Rabauken.

Barbaren.

Meistens stimmte das auch. Unsere Mutter war tot. Unser Vater hatte sich davongemacht.

Wir fluchten wie die Matrosen, kämpften wie Rivalen und forder-ten einander ständig heraus...“

Der Ich-Erzähler, der älteste Sohn, erinnert sich an all die kleinen Sachen mit seiner Mutter, die nur noch Kraft hatte für ihre Einbildung, für die Vorstellung, wie das Leben ihrer Kinder verlaufen würde. Sie erreicht das Stadium, in dem die Söhne beten, dass sie nicht stirbt, und gleichzeitig, dass sie von ihrem Leid erlöst werden möge. Diese Davor-Tage scheinen endlos. Sie werden von allen innerhalb der Familie anders bewältigt.

Nach dem Tod der Mutter verschwindet Clay, der zweitjüngste Sohn, auf dessen Schultern zu viel Last lag. Aber er muss wiederkommen, denn er wird dringend als Trauzeuge bei der Hochzeit seines ältesten Bruders gebraucht. Irgendwann wird es Zeit sein, nach Hause zu kommen und denn nur er besitzt die Kraft der Familie eine Brücke zu bauen...

Diese Geschichte erzählt Markus Zusak auf verwunschen rätselhafte, tröstliche Weise.

Gabriele Hubert,
Leiterin Gemeindebibliothek

Grundsteuerbescheide vom 10.01.2020

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur Wahrung der verfahrensrechtlichen Pflichten der Gemeinde Kolkwitz wurden mit Bescheid-Datum 10.01.2020 durch die Gemeindeverwaltung Grundsteuerbescheide für die Grundsteuer A sowie für die Grundsteuer B schriftlich zugestellt. In den meisten Fällen ergeben sich aus den neu erlassenen Bescheiden keine Änderungen für die Steuerpflichtigen. Hier dient der schriftliche Verwaltungsakt lediglich der Informationspflicht. In den Fällen in denen es seitens des/ der Steuerpflichtigen Beanstandungen bzw. Rückfragen zu den Bescheid-Grundlagen gibt, dient der schriftliche Verwaltungsakt der Richtigstellung der Erhebungsdaten.

Wir danken für Ihr Verständnis
Die Gemeinde Kolkwitz



Auf 100 Lebensjahre konnte Ilse Gollasch aus Klein Gaglow im Kreise ihrer Liebsten am 18. Januar zurückblicken. Im Sportlerheim empfing die im Ort beliebte Jubilarin ihre Gäste. Die gelernte Schneiderin liebt es Rommé zu spielen und auch ein Glas Eierlikör darf es schon einmal sein. Der stellvertretende Bürgermeister und Leiter des Fachbereichs Bauen, Wolfgang Hoffmann, gratulierte der Klein Gaglowerin ganz herzlich im Namen der Gemeinde
Fotos: Gemeinde Kolkwitz



Personen aus der Region

Als ich während des heutigen Gesprächs nach meinen ersten kindlichen Erfahrungen gefragt wurde, fehlte mir eine spontane Antwort. Stammen sie aus meinem vierten oder erst aus meinem fünften Lebensjahr? Zweifellos gehörten dazu die lauten, unüberhörbaren Geräusche der Eisenbahn, wenn die Lokomotiven und Waggons auf den Gleisen vorbeifuhren, befanden sich diese doch in der Nähe unseres Wohnhauses. Aber an das ständig sich wiederholende Spektakel war ich als Vorschulkind gewöhnt. Häufig wurde mein Opa, der in unserem Märkischheide als Schrankenwärter tätig war, von den Lokführern mit einem lauten, schrillen Pfiff ihrer Lokomotiven begrüßt. Gerne weilte ich bei meinem Opa. Besonders faszinierten mich die Lokomotiven, die ihre dunklen oder hellen Rauchwolken ausstießen. In abendlicher Dunkelheit erkannte ich die leuchtenden Funken, wenn sie die Schornsteine verließen. Obwohl die Ränder der Bahnstrecke wegen des Funkenfluges regelmäßig gesäubert wurden, führte er bei sommerlicher Trockenheit mitunter zu Böschungsbränden.

Als fünfzehn- oder sechzehnjähriger Schüler waren neben mir übrigens Klassenkameraden während der Sommerferien für drei Wochen als Brandwachen zwischen Papitz und Vetschau tätig. Wie noch zu berichten sein wird, die Eisenbahn hat mich ein weiteres Leben begleitet.

Gern weilte ich an der Seite meines Opas, geboren 1893. So erlebte er die Not, die Schrecken und den Tod als Soldat sowohl im Ersten, als auch im Zweiten Weltkrieg und erlitt selbst eine schwere Verwundung. Zeit seines Lebens verabscheute er Brutalität und Krieg. Seine zutiefst humanistische Lebenshaltung kennzeichnete ihn. Gern weilte ich in seiner Nähe, wenn er aus seinem erlebnisreichen Leben berichtete. Gemeinsam saßen wir in seiner Laube, lauschten, so sich die Gelegenheit bot, zu seiner Freude Volks- und Blasmusik. „Dabei blühte er auf“, wie er selbst betonte. Sein Radio aus dieser Zeit, Marke „Dominante“, steht bis heute, noch funktionstüchtig, in der Veranda unseres Hauses in Eichow. Zu meinen frühkindlichen Erinnerungen zählt mein Besuch im Kindergarten Märkischheide. Aber lieber weilte ich daheim bei Mutter und Oma. So geschah es, dass ich mich heimlich vom Kindergarten entfernte und bei ihnen erschien. Große, verständliche Aufregung und Suche im Kindergarten und seiner Umgebung wegen meiner Eigenmächtigkeit. Zu so einem Streich war ich eben bereits im frühkindlichen Alter fähig. Vielleicht auch deshalb, weil ich eine besonders liebe und nachsichtige Oma hatte. Denn schalt mich meine Mutter, hörte ich häufig Omas Worte: „Lass doch den Jungen“.

Geboren wurde ich am 27. Juni 1957, hatte einen neun Jahre älteren Bruder und verbrachte meine Kindheits- und Jugendzeit auf dem großelterlichen Grundstück von fast einem halben Hektar in Märkischheide in schöner, freier Natur. Drei Generationen lebten in Harmonie miteinander. Eine kleine Landwirtschaft mit ihren vielfältigen und anspruchsvollen Aufgaben verlangte ständige Einsatzbereitschaft. So wurde auch ich während meiner Kindheit mit allen Anforderungen und Aufgaben vertraut, die das Leben in Haus und Hof, im Garten und auf dem Feld stellte.

Ab 1984 besuchte ich die Wilhelm-Pieck-Oberschule in Vetschau. Erlebte zehn Jahre lang ihren Alltag, kannte die Lehrerinnen, die Horterzieher und Lehrer, konnte aus meinen Erinnerungen zehn Jahre Geschichte dieser Schule notieren. Obwohl mir das Begreifen und Lernen leicht fielen, hatte ich „keinen Bock“, wie eine gebräuchliche Redewendung bei uns Kindern häufig lautete. Denn viel lieber streiften und erkundeten wir Jungen die interessante und mitunter spannende Natur, ihre Wälder, die Gewässer und die heimische Tierwelt. So blieb es nicht aus, dass ich wegen mangelnden Fleißes und meinen unzureichenden Leistungen am Ende der achten Klasse sogar als versetzungsgefährdet eingestuft wurde.

Bis heute bin ich meinem ehemaligen Klassenlehrer Werner Richter dankbar. Er hat mich motiviert, mich gefordert und schließlich

Fleiß und Verantwortung für schulische Leistungen in mir geweckt. Mathematik fiel mir leicht. Besonderes Interesse entwickelte ich für das Fach Geschichte, spannend unter anderem für mich das Leben und Geschehen im alten Rom und der Germanen. Sportlich veranlagt, sicherte ich mir einen Schulkord im Kugelstoßen, der über viele Jahre von Bestand war. Bis heute noch? Wegen meiner sportlichen Leistungen war ich Teilnehmer an den Kreisspartakaden in Calau. Jedenfalls erreichte ich nach Abschluss der zehnten Klasse einen guten Schulabschluss. Lediglich eine „Eins“ fehlte auf dem Zeugnis für das Prädikat „Sehr gut“.

Rainer Roblick erinnert sich

Kameradschaftlichkeit, Hilfsbereitschaft, ein freundliches Miteinander, das gemeinsam Erleben kennzeichneten uns Kinder und Jugendliche in Vetschau und Märkischheide. In besonderer Erinnerung bleiben mir zum Beispiel ausgedehnte Wanderungen, das Schlittschuhfahren, das Eislaufen im Winter auf den mit Eis bedeckten Wiesen oder die Kinobesuche. Gleichermaßen waren Mädchen und Jungen am Tanz an den Wochenende interessiert, erste zarte Banden wurden geknüpft. Besondere Aufmerksamkeit galt daher den Veröffentlichungen der Zeitungen zu den Tanzveranstaltungen.

Nach Abschluss der Oberschulzeit fiel mir die Berufswahl leicht. Opa bei der Bahn, Vater bei der Bahn, deshalb folgte ich ihnen zu der Bahn. Zwei Jahre meisterte ich problemlos die Ausbildung zum Elektrosignalmechaniker in Vetschau und Lübbenau, der vier Jahre beruflicher Qualifizierung folgten. In dieser Zeit begegnete ich während einer Tanzveranstaltung in Krieschow dem Mädchen Angelika. Aus Sympathie erwachsen Zuneigung und Liebe – es war für beide die so schöne Liebe auf den ersten Blick. Bereits 1977 schlossen wir den Bund der Ehe im repräsentativen alten Schloss von Krieschow. Unvergessen bleiben uns für alle Zeit der dörfliche Polterabend in ausgelassener Stimmung zwei Tage zuvor und die fröhliche Hochzeitsfeier im Kreis der Familie und mit vielen guten und verlässlichen Freunden in der festlich geschmückten Gaststätte, wo Gastwirt Werner Stange eine vorbildliche Versorgung sicherte. Unvergessen bleibt in diesem Zusammenhang eine heitere Episode. Der von uns bestellte Fotograf fotografierte fleißig. Nur, in seiner Aufregung hatt er zunächst vergessen, einen Film einzulegen.

Der allgemeinen Wohnungsnot geschuldet, blieb der uns zur Verfügung stehende Wohnraum äußerst bescheiden. Nur ein Zimmer stand bei meinen Schwiegereltern zur Verfügung. Noch 1977 erblickte unser Marcel das Licht der Welt. Als ihm 1983 sein Bruder Andy folgte, hatten wir die Wohnungsnot besiegt. Denn von 1979 bis 1982 gelang mit hohem persönlichen Einsatz und Aufwand der Bau unseres schönen Hauses hier in Eichow, in der Vetschauer Straße. Es war übrigens der erst dritet Hausbau der heute weit über unseren Ort bekannten Baufirma Lehmann. Sein damaliger Chef betätigte sich noch selbst als Maurer.

Seit dieser Zeit wuchsen unsere Jungen in diesem Haus unter besten Voraussetzungen heran. Mehr als 2000 Quadratmeter gehörten zum Grundstück, gelegen in der Nähe der Chaussee und der repräsentativen, geschätzten und viel besuchten Gaststätte. Übrigens wohnen wir, nördlich der B115 in „Eichow Nord“, wie ein Schild an der Straße aus Richtung Märkischheide ausweist. Um unseren Garten sorgte sich seit Jahrzehnten meine fleißige und naturverbundene Gattin. Neben dem Gemüseanbau widmet sie sich liebevoll ihren Blumen. Gemeinsam schätzen wir das gute Nachbarschaftsverhältnis, den Gedankenaustausch und die gegenseitige Hilfe.

Mit einem Fernstudium von 1986 bis 1991 an der Verkehrshochschule Dresden sicherte ich den Berufsabschluss als Dipl. Ingenieur für Eisenbahntechnik. Und der Zufall will es: Ab morgen dem

1. Mai 2019 wirke ich als Seniorenreferent für Leit- und Sicherungstechnik.

Bereits mit 14 Jahren wurde ich Mitglied der FFw. Die mit der Feuerwehr verbundenen Ziele, Pflichten und Aufgaben wurden und blieben mir Zeit meines Lebens wichtig, sind mir eine Herzensangelegenheit. Hilfe und Unterstützung zu gewähren, mich einzusetzen für den Erhalt des Lebens, den Schutz der Gesundheit und materieller Güter sind verinnerlichte Lebenshaltung. Ab 1988 wirkte ich als Ortswehrführer und habe mit meinem Einsatz beim Bau des neuen Gerätehauses und der Anschaffung des neuen Feuerwehrautos Spuren meiner aktiven und erfolgreichen Tätigkeit lassen. Seit 1993 stellte ich mich der verantwortungsvollen Aufgabe des stellvertretenden Gemeindeführers, welche ich nunmehr aus Altersgründen aufgab. Als Mitbegründer der Arbeitsgemeinschaft Historik des Kreisfeuerwehrverbandes widme ich mich der Forschungsarbeit zur Geschichte unserer Feuerwehr, von der eine erste Dokumentation existiert.

Mit unserer uneingeschränkten Liebe und Zuwendung begleiteten wir als Eltern unsere Kinder auf dem Weg ihres Lebens, empfingen elterlichen Stolz und Freude auf ihre persönliche und berufliche Entwicklung und darüber, dass sie Lebenspartner fanden und drei



Enkel den Kreis unserer Familie vergrößerten. Gemeinsames besonderes Erleben während der Kindheitszeit aus festlichen Anlässen oder schönen Urlauben bleiben ebenso in Erinnerung wie das Meistern der vielfältigen Anforderungen und Aufgaben des Alltags und die Hilfe und Unterstützung, die wir als Eltern und Großeltern gewährten und auch künftig geben werden. Zusammenhalt in der Familie und das schöne und vertrauliche Miteinander werten wir als ein unermessliches Gut unseres Lebens.

Als ich meinen Gesprächspartner heute verabschiedete, schaue ich auf das mir seit Jahrzehnten vertraute Gewässer vor meinem Grundstück auf der östlichen Seite der Vetschauer Straße. Meine Empfehlung: Besucher der Gaststätte Eichow sollten nicht versäumen, einen Blick auf den kleinen Teich an der Westseite ihres Parkplatzes zu werfen. Gegenwärtig bieten z.B. hunderte Kaulquappen- Froschlärven- jedem mit der Natur verbundenen Menschen ein faszinierendes Schauspiel.

PS. Für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit in der FFw wurde Rainer Roblick am Vortag des ersten Advent 2019 mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkranz in Silber ausgezeichnet.

Interview 30. April 2019

G. Zilz

Bahn informiert Bürger zum zweigleisigen Ausbau

Ab 2027, so die Pläne der Deutschen Bahn, soll die Strecke Lübbenu-Cottbus zweigleisig befahren werden können. Bereits Ende dieses Jahres soll die Entwurfsplanung für den Ausbau vorliegen. Diese ist Grundlage für die folgenden Genehmigungsverfahren.

Auf einer Informationsveranstaltung am **20. Februar um 18 Uhr** im Ratssaal des Kolkwitzer Rathauses will die Deutsche Bahn das Projekt vorstellen sowie einen Überblick zum aktuellen Stand der Planungen geben. Mit dabei sind Fachleute, welche das Projekt planen. Diese stehen den Gästen als Gesprächspartner zur Verfügung. Die Veranstaltung dient sowohl der Information bietet aber auch die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde Kolkwitz



Druckfrisch mit **grünem** Band: Das vierte Jahrbuch dieser Reihe



**Das Jahrbuch der
Niederlausitz.
Das vierte.
Weitere folgen
Jahr um Jahr.
Für Ihre ganz
persönliche
Niederlausitz-
Bibliothek**

Jetzt

im Buchhandel, im Verlag des Märkischen Boten
oder unter shop.naerkischer-bote.de

zu **25,- Euro**

Stellenausschreibung

Im Fachbereich Finanzen der Gemeinde Kolkwitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (m/w/d)

zu besetzen.



Bei der zu vergebenden Stelle handelt es sich um einen unbefristeten Arbeitsplatz mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Bearbeitung und Veranlagung der Grundsteuern A und B sowie der Gewerbe- und Hundesteuer
- Widerspruchsbearbeitung
- Bearbeitung von Anträgen auf Aussetzung, Erlass, Stundung und Niederschlagung
- Erstellung von Haftungsbescheiden
- Pflege der Stammdaten der Steuerpflichtigen
- Mitwirkung bei verwaltungsgerichtlichen Klageverfahren
- Mitwirkung bei der Erarbeitung gemeindlicher Steuersatzungen sowie bei der Haushaltsplanung
- Bearbeitung und Erstellung von Mahnungen sowie Vorbereitung von Vollstreckungsmaßnahmen

Eine Übertragung weiterer Aufgabenfelder bleibt vorbehalten.

Voraussetzungen:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d) oder Steuerfachangestellte/r (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation
- fundierte Kenntnisse im Steuerrecht
- Erfahrungen auf dem Gebiet des kommunalen Abgaben- und Steuerrechts sind wünschenswert
- gute EDV-Kenntnisse, insbesondere Erfahrungen mit der Software axians infoma und DATEV sind von Vorteil
- hohe Belastbarkeit, Flexibilität, Engagement, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit sowie Kommunikations- und Konfliktfähigkeit

- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- gültiger Führerschein Klasse B

Die arbeitsrechtlichen Bedingungen und die Vergütung richten sich nach dem gültigen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber/innen werden bei entsprechender Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Aus Kostengründen wird auf eine Eingangsbestätigung und auf Zwischennachrichten verzichtet. Wenn Sie eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, bitten wir Sie, einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Ansonsten werden die eingereichten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten der Gemeindeverwaltung Kolkwitz im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten nicht übernommen werden.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit lückenloser Übersicht über die bisherigen Tätigkeiten, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) ist **bis zum 14.02.2020 auf dem Postweg (keine E-Mail)** an die

**Gemeinde Kolkwitz, FB Hauptverwaltung
Kennwort: Bewerbung SB Finanzen
Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz**

zu richten.

Mit der Abgabe der Bewerbungsunterlagen erklären sich die Bewerber (m/w/d) einverstanden, dass die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erforderlichen personenbezogenen Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert werden.

Im Auftrag

Martina Rentsch,
Fachbereichsleiterin der Hauptverwaltung
der Gemeinde Kolkwitz,
Tel.: 0355/29300-12

www.kolkwitz.de

Gulbener Blumentopf

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Sonnabend
8.00 - 12.00 Uhr
Sonntag
9.00 - 11.00 Uhr

- Moderne Floristik
- Trauergebilde
- Schnittblumen aus klimatisiertem Kühlraum

03099 Gulben Nr. 24 Telefon: 03 56 06 | 2 66

Bürger können bei der neuen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe jetzt ihren Anregungen mitteilen

Über die Online-Plattform „MaerkerPlus“ gibt der Landkreis Spree-Neiße den Bürgern die Möglichkeit, sich aktiv in die Konzeptionierung unserer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe am Standort Annahofer Graben in Kolkwitz einzubringen. Hier geht es vor allem um Fragen wie:

- Was erwarten Sie von der neuen Schule?
- Welche Wünsche und Anregungen haben Sie?
- Welche inhaltlichen Ausrichtungen stellen Sie sich vor?
- Welche Angebote können wir vorhalten, sodass Sie und Ihre Kinder rundum zufrieden sind?

Den Link finden Sie auf gemeinde-kolkwitz.de unter Nachrichten. Einfach auf den Artikel gehen und dort auf den Link klicken.

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde Kolkwitz

Veranstaltungen im Januar/Februar 2020 - Termine können Sie an gemeinde-kolkwitz@t-online.de melden. Bitte immer mit Angabe von Ort und Zeit der Veranstaltung.

| Datum | Veranstaltung | Ort/Treffpunkt | Beginn |
|-------------|--|-----------------------------------|--|
| 26. Januar | Seniorenfasching des KCC | Gaststätte Zur Eisenbahn | 15:11 Uhr |
| 26. Januar | Zampern in Dahlitz | Küko | 9 Uhr |
| 1. Februar | Jugendzampern in Limberg | Gaststätte Lindenkrug | 7 Uhr, Tanz um 20 Uhr |
| 2. Februar | Jugendfastnacht in Limberg | Gaststätte Lindenkrug | 14 Uhr, Tanz um 20 Uhr |
| 8. Februar | Zampern in Krieschow | Gaststätte Hahn | Anschließend Eieressen |
| 8. Februar | Zampern in Kunersdorf | Zubiks/Wandke | ganztägig |
| 8. Februar | Zampern in Glinzig | Feuerwehr | 8 Uhr |
| 8. Februar | Zampern in Papitz | | 8 Uhr |
| 8. Februar | Fastnacht in Dahlitz | Küko | 12 Uhr Sektempfang 13 Uhr Ausmarsch, Abend Tanz in Papitz |
| 14. Februar | Zampern in Milkersdorf | Sportclub der SG Milkersdorf | 9 Uhr |
| 15. Februar | Zampern der Jugend in Kunersdorf | Alter Konsum | ganztägig |
| 15. Februar | Zampern in Gulben | Feuerwehr | ganztägig |
| 15. Februar | Zampern in Babow | | 8.30 Uhr |
| 15. Februar | Seniorenfasching in Krieschow | Gaststätte Hahn | 15 Uhr |
| 15. Februar | Zampern in Kackrow | Dorfgemeinschaftshaus | 10 Uhr |
| 15. Februar | Fastnacht in Papitz | Dorfanger | 13 Uhr, 19 Uhr: Tanz mit Sound up |
| 16. Februar | Fastnacht in Gulben | Glücksbrunnen | 13.30 Uhr, 18 Uhr Tanz mit DJ DIDU |
| 16. Februar | Aprés Ski Party in der Koselmühle | Koselmühle | 10 Uhr |
| 18. Februar | Kraniche falten für den Frieden | Altes Forsthaus Kolkwitz | 18 Uhr |
| 20. Februar | Infoveranstaltung Deutsche Bahn zweigleisiger Ausbau | Ratssaal im Rathaus Kolkwitz | 18 Uhr |
| 22. Februar | Fastnacht in Kunersdorf | Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehr | 14 Uhr |
| 22. Februar | Kinderzampern in Milkersdorf | Sportclub SG Milkersdorf | 9 Uhr |
| 22. Februar | Zampern der Jugend in Krieschow | Gaststätte Hahn | Tanz um 20 Uhr |
| 22. Februar | Zampern in Eichow | Dorfgemeinschaftshaus | 8 Uhr |
| 22. Februar | Fastnacht in Babow | Gaststätte Zum Bergchen | 13 Uhr Treff, 14 Uhr Ausmarsch, 18.30 Uhr Kindertanz, 20 Uhr Tanz |
| 29. Februar | Fastnacht in Krieschow | Gaststätte Hahn | 13 Uhr Ausmarsch 16 Uhr Kindertanz, 20 Uhr Fastnachtstanz |
| 29. Februar | Fastnacht in Milkersdorf | Festzelt im Sportclub Milkersdorf | 14 Uhr Fotos, 15.30 Uhr Ausmarsch, 20 Uhr Tanz |
| 29. Februar | Zampern in Klein Gaglow | | 8 Uhr |

SWS
Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18
www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

**Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen**

Fa. Ulrich Herold
Heizung, Sanitär
Badausstellung



Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
Badausstellung: 035433 - 7 18 88
E-Mail: info@herold-baeder.de
Büro: 0355 - 28 501
035433 - 594130
E-Mail: email@haustechnik-herold.info
www.herold-baeder.de

Der Monatsplan im Familien -und Nachbarschaftstreff (Am Klinikum 30)

Der Familien- und Nachbarschaftstreff bietet viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Der Monatsplan für Februar

(Änderungen vorbehalten)

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

Täglich

- **individuelles Beratungs- und Unterstützungsangebot** - Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, Unterstützung bei Behördenangelegenheiten, allg. Erziehungsfragen, ...
- **Kindersachen-Kleiderkammer** Annahme und Abgabe von Kindersachen **Montags**
- **ab 09:30 Uhr Fit Kugelrund** – fortlaufendes Sportangebot für Schwangere, Start 10.02.20!, mit Physiotherapeutin Madlen Hengmuth
- **ab 17:00 Uhr Kreativkurs** mit Karla & Angela für Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Dienstags

- **ab 09:30 Uhr Krabbelkäfergruppe** für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren
 - **jeden 1. Dienstag im Monat Babybrei selbst gemacht**
 - **jeden 3. Dienstag im Monat Krabbelgruppenfrühstück**
- **09:00 - 12:00 Uhr Englisch für Anfänger**
- **13:45 - 14:30 Uhr Inlineskaten für Anfänger** (AG Grundschule Kolkwitz)
- **16:30 - 17:30 Uhr Fitness-Mix** (Zumba + Bauch, Beine, Po) mit kostenloser Kinderbetreuung, mit Bonnie Bäse von Rückenfit Sport- und Wellnesszentrum, nicht in den Ferien!

Mittwochs

- **13:30 - 14:30 Uhr Reha & Rückensport** mit Frank Kaerger - der Mobilmacher
- **14:30 - 15:30 Uhr Walke dich fit - Nordic Walking**
- **16:00 - 17:00 Uhr Kindersport** im Kolkwitzcenter; 1x schnuppern möglich, nicht in den Ferien! (Gruppe ist voll aber es gibt eine Warteliste)
- **16:00 - 18:00 Uhr NähCafé - Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene** (jeden 2. und 4. Mi.) mit Jutta Fleischer

Freitags

- von 09:30 bis 11:00 Uhr Fit mit Baby - Spaß für 2 mit Frank Kaerger - der Mobilmacher, Start 14.02.20!

Familienfrühstück mit Trageberatung, eigene Tragesysteme können mitgebracht werden und andere ausprobiert

Referentin: Anja Heinze, Stillberaterin, Glücksmomente Familien- und Nachbarschaftstreff Kolkwitz, am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz

Dienstag, den 18. Februar 10:00 -12:00 Uhr

Alle sind herzlich willkommen, ob zum Frühstück, Krabbeln, Spielen oder zur Trageberatung! (Jeder bringt, bitte, etwas Belag oder Obst mit, für Kaffee, Tee, Brötchen wird gesorgt)

Netzwerk Gesunde Kinder Spree Neiße

Standort Kolkwitz/Cottbuser Umland, in Trägerschaft der Lausitz Klinik Forst, Koordinatorin Dorothe Zacharias, Am Klinikum 30,03099 Kolkwitz, Tel: 0355 784 39 112, Mobil: 0151 65251152 dorothe.zacharias@lausitzklinik.de

Besondere Highlights:

- 04.02. (Di.) ab 09:30 Uhr Krabbelkäfergruppe - Babybrei selbstgemacht – Angebot nach Absprache ab 10:00 Uhr Ferienaktion: Schlittschuhlaufen in Senftenberg
- 05.02. (Mi.) ab 11:00 Uhr Ferienaktion: gemeinsames Mittagessen kochen mit anschließendem Kinobesuch
- 06.02. (Do.) ab 10:00 Uhr Ferienaktion: Ausflug in die Lagune
- 18.02. (Di.) ab 09:30 Uhr Krabbelgruppenfrühstück – Thema Trageberatung mit Trageberaterin Anja Heinze
- 27.02. (Do.) Seniorennachmittag – gemütliches Beisammensein, Gehirnjogging, Ausflüge, Kreativnachmittage – lassen Sie sich überraschen!
- 29.02. (Fr.) ab 14:00 Uhr Schwimmfestigung in der Lagune mit dem Jugendklub

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Anmeldungen können telefonisch oder persönlich erfolgen.

Haben Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit? Vielleicht finden wir gemeinsam etwas Passendes für Sie!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09:00 – 15:00 Uhr (+-)

Aufgrund projektbezogener Arbeit variieren die Öffnungszeiten.

Kontakt:

Stiftung SPI

Niederlassung Brandenburg Süd – Ost

Familien- und Nachbarschaftstreff

Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz

Carina Radochla,

Tel.: 0159 / 01654919 (auch WhatsApp)

E-Mail: carina.radochla@stiftung-spi.de

Das Projekt „Familien- und Nachbarschaftstreff“

wird gefördert durch:
Ein Projekt der



Stiftung SPI
Niederlassung Brandenburg
Süd-Ost

Angebote für Kinder und Jugendliche in den Winterferien

Für die Winterferien haben der Jugendclub Kolkwitz und der Familientreff am Klinikum folgende gemeinsame Ferienaktionen geplant.

Am Dienstag, den 04.02.2020 treffen wir uns um 11.00 Uhr im Jugendklub Kolkwitz, um uns gemeinsam ein leckeres Mittagessen zu kochen. Danach geht es ins Kino zum individuellen Wunschfilm. Am Mittwoch, den 05.02.2020 fahren wir zum Eislaufen in die Eishalle nach Senftenberg.

Am Donnerstag, den 06.02.2020 geht es für alle Wasserratten in die Lagune nach Cottbus. Anmelden könnt ihr euch im Jugendklub Kolkwitz oder im Familientreff am Klinikum oder telefonisch unter: 0355 7840933 oder 0157 58748707.

Der Eigenanteil pro Ferienaktion beträgt jeweils 4,- Euro.

Carina Radochla & Petra Eckhardt

Aufruf für die Winterferienspiele „Schneit es oder schneit es nicht“ in Kolkwitz am „Alten Forsthaus“

Auch in diesem Jahr laden wir alle Ferienkinder, zwischen 6 und 12 Jahren, zu den Winterferienspielen am „Alten Forsthaus“ ein.

Der Winter kann kommen. Die Kufen unserer Schlitten sind

frisch gewachst und die Wintersachen liegen schon parat. Im letzten Jahr wurde unsere Hoffnung erfüllt und es hat zumindest ein bisschen geschneit.

Falls bei Frau Holle allerdings die Pechmarie zu Gast ist, haben wir neben einem umfangreichen Bastelangebot, auch diverse Aktivitäten für einen grünen Winter geplant.

Zeitraum: 03.02.2020-07.02.2020

Wer Interesse und Lust auf unsere Ferienspiele hat, meldet sich unter der Telefonnummer: 0355/ 5298653 oder per E-Mail unter info@nabu-kolkwitz.de.

Euer Naturschutzverein

ANE-Elternbrief 18: 2 Jahre – Worte sind der Schlüssel zur Welt

Wenn kleine Kinder anfangen, sich Sprache „Wort für Wort“ anzueignen, lernen sie nicht nur, wie etwas heißt. Mit ihren ersten Wörtern fangen sie an, sich Raum und Zeit zu erschließen. „Da Wau!“, „Mama, essen!“ – sprechend wächst ein Kind über den Augenblick hinaus, greift auf frühere Erfahrungen zurück und nimmt Erwartungen vorweg. Es kann sich jetzt Menschen, Ereignisse oder Dinge mit Worten ins Gedächtnis rufen und sich vorstellen, wie etwas sein wird. Manche Kinder bilden schon Sätze mit zwei oder drei Wörtern, andere kommen mit ein paar Allzweckwörtern und einigen präzisen Befehlen prima klar. So fördern Sie die Sprachentwicklung Ihres Kindes: Sprechen Sie viel mit Ihrem Kind, nehmen Sie sich Zeit, ihm zuzuhören. Schauen Sie zusammen Bilderbücher an und benennen Sie die abgebildeten Dinge. Singen Sie mit Ihrem Kind. Reime und Rhythmen fördern die Wahrnehmung von Silben und Lauten und helfen sich Worte einzuprägen. Außerdem: Singen macht gute Laune. Wenn Sie keine Lieder kennen, kaufen Sie eine CD mit Kinderliedern und Textheft, um welche zu lernen. Wenn Sie sich Sorgen um die Sprachentwicklung Ihres Kindes machen, beobachten Sie es genau: Versteht es, was Sie von ihm wollen? Wenn es nur einzelne Laute oder Silben spricht, lassen Sie beim Kinderarzt einen Hörtest machen oder sprechen Sie das Thema bei der U7 an, die jetzt ansteht.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A. Elternbriefe Brandenburg



Foto: Andreas Strauß

Fit Kugelrund – Angebot für Schwangere beim Netzwerk Gesunde Kinder. Einstieg ist jederzeit möglich!

Auch in der Schwangerschaft ist Sport meistens nicht verboten, Bewegung und Fitness sind wichtig für die Geburt und die Zeit danach. Der Beckenboden wird in diesem Kurs gestärkt und die allgemeine Fitness verbessert.

Geleitet wird der Kurs durch die Physiotherapeutin Madlen Hengmuth. (Handtuch und Getränk, bitte, mitbringen.)

Start: Montag, 10. Februar

Uhrzeit: 9:30 -11:00 inklusive entspanntem Ankommen & Gehen

Wo: Familien- & Nachbarschaftstreff Kolkwitz, Am Klinikum 30

Kosten: 5 Euro für 5 Termine für IKK Mitglieder* o. Teilnehmer im Netzwerk Gesunde Kinder*, für Nicht-Mitglieder 10 Euro

Anmeldung und weitere Informationen unter: Netzwerk Gesunde Kinder Spree Neiße Standort Kolkwitz/Cottbuser Umland, in Trägerschaft der Lausitz Klinik Forst, Koordinatorin Dorothe Zacharias, Am Klinikum 30,03099 Kolkwitz, Tel: 0355 784 39 112, Mobil: 0151 65251152, dorothe.zacharias@lausitzklinik.de

* Das Angebot wird gefördert durch die IKK Berlin Brandenburg und organisiert durch das Netzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße Standort Kolkwitz/Cottbuser Umland. Die Mitgliedschaft im Netzwerk Gesunde Kinder, ein Angebot des Landes Brandenburg, ist kostenfrei, lassen Sie sich in Ihrem Regionalnetzwerk Gesunde Kinder informieren und schauen Sie unter www.netzwerk.gesunde-kinder.de.

Anmeldung der Schulanfänger 2020/2021 (Stichtag der Geburt 30.09.2014) für die Grundschule (GS) in Krieschow

Die Schulanfänger sind der Wohnanschrift entsprechend anzumelden: Schulbereich der Grundschule Krieschow: Tel.: 035604/64129

Eichow, Krieschow, Limberg
Glinzig, Papitz, Kunersdorf
Milkersdorf, Babow, Kackrow
Wiesendorf, Brodtkowitz

Montag 10.02.2020, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wir bitten Sie, zur Anmeldung persönlich mit Ihrem Kind zu erscheinen.

Folgende Angaben werden benötigt:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort (Bitte Geburtsurkunde mitbringen)
- Wohnanschrift
- Staatsangehörigkeit
- Name, Vorname der Eltern und der Erziehungs- und Sorgeberechtigten (**Bitte Nachweis vorlegen – Negativbescheinigung bzw. Beschluss des Familiengerichtes**)
- mehrere Telefonnummern, unter der Sie während der Unterrichtszeiten des Kindes zu erreichen sind
- gesundheitliche Beeinträchtigungen des Kindes (wie Anfallsleiden, Allergien, o.ä.)
- Welche Kindertagesstätte besucht das Kind?

Termine für die gesetzlich vorgeschriebene Einschulungsuntersuchung werden Ihnen zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Des Weiteren ist bei der Anmeldung eine Teilnahmebescheinigung am Verfahren zur Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen **Sprachförderung**, als auch der evtl. Befreiungsnachweis vorzulegen.

Simone Golzbuder
Rektorin der GS Krieschow

BABOW

117 Jahre Fastnacht in Babow

Zampern von Jung und Alt ab 8.30 Uhr mit den „Lausitzer Blasmusikanten Welzow e.V.“ mit anschließendem Eieressen in der Gaststätte „Zum Bergchen“ ab 20.00 Uhr Disco mit DeeJay Chrizz

22.02.2020

Umzug von Jung und Alt
 13.00 Uhr Treff der Frauen in der Gaststätte „Zum Bergchen“
 13.00 Uhr Treff der Männer im Dorfgemeinschaftshaus
 14.00 Uhr Ausmarsch mit den „Spreewälder Blasmusikanten“
 ab ca. 18.30 Uhr Kindertanz
 20.00 Uhr Tanz mit der „P. Glatz-Combo“ in der Gaststätte „Zum Bergchen“

Anmeldungen für alle Fastnachtsteilnehmer bis 14.02.2020 an Jörg Melde 0162/4099241 & Michael Grüß 035603/60862

Das Organisationsteam

DAHLITZ

25.01.2020 Zampern in Dahlitz

09:00 Uhr Treff im Küko der Zampervilligen
 09:30 Uhr Ausmarsch ins Dorf
 Klimperbüchsen und gute Laune nicht vergessen

ca.18:00Uhr Alle Zampere und Einwohner sind herzlichst zum Eieressen und gemütlichen Beisammensein ins Küko eingeladen.

08.02.2020 17. Fastnacht in Dahlitz

12:00 Uhr Treff und Sektempfang am Küko(Gruppen- und Paarfotos) Zuschauer sind willkommen

13:00 Uhr Aufstellung und Ausmarsch mit den "Spreewälder Blasmusikanten"

19:30 Uhr Abfahrt Bus Ortsmitte

anschließend Einmarsch ins Festzelt am Sportplatz in Papitz
 Tanz mit der Gruppe „Simple Back“

01:00 Uhr Rückfahrtmöglichkeiten mit dem Bus

Alle begeisterten Teilnehmer am Trachtenzug bitten wir sich rechtzeitig bei Claudia Paulick anzumelden und einen kleinen Beitrag von 10,00 Euro pro Person beim Zampern zu entrichten.

Der Tanz in Papitz ist für alle Dahlitzer und Gäste frei.

Thomas wetzck
HEIZUNG-SANITÄR

www.wetzck.de
info@wetzck.de

Für Ihre Anliegen und Fragen rund um Ihre Haustechnik sind wir der richtige Partner an Ihrer Seite!

Limberger Hauptstraße 14
03099 Kolkwitz

TEL 035604 40417
FAX 035604 298

EICHOW

Informationen zur Eichower Fastnacht

Mittwoch, 12.02.2020 um 19:30 Uhr Informationsveranstaltung Zampern/Fastnacht im Dorfgemeinschaftshaus

Freitag, 21.02.2020 ab 19:00 Uhr Einsingen mit der Eichower Jugend

Samstag, 22.02.2020 ab 8:00 Uhr Treff zum Zampern mit den „Tröbitzer Blasmusikanten“; Start im Dorfgemeinschaftshaus

Freitag, 06.03.2020 ab 21:00 Uhr Fastnachtsdisco mit „DJ Stiller“ im Saal des Ristorante Casa Monello

Samstag, 07.03.2020 ab 13 Uhr Treff zur Fastnacht – Ausmarsch und Aufstellung der Paare
 Umzug mit den Fichtemusikanten
 Fastnachtstanz mit der „US Party Band“ im Saal des Ristorante Casa Monello

Der Traditionsverein Eichow e. V.

GLINZIG

Rentnerweihnachtsfeier in Glinzig

Alle Jahre wieder, schon das vierte Mal in Folge, trifft sich der größte Teil der Glinziger Senioren im Sportlerheim, das von Jahr zu Jahr schöner wird. Die Augen Aller leuchten vor Freude und Begeisterung über die Ausgestaltung unter Leitung von Frau Diener und ihren fleißigen Helfern. Ein ganz besonderes Lob gilt Frau Konzack, die uns alljährlich ein köstliches Menü zubereitet und die Gaumen aller verwöhnt. Natürlich wurde auch ein Weihnachtsprogramm, in diesem Jahr von Frau Berger, mit Singen vieler bekannter Weihnachtslieder dargeboten. Danke.

Wir möchten uns auch bei der Gemeinde Kolkwitz bedanken, dass wir einen so schönen Weihnachtsmittag verbringen durften. In diesem Sinne allen fleißigen Helfern im Namen aller Glinziger Senioren ein GUTES NEUES JAHR.

Zampern in Glinzig

Treffpunkt für das Zampern in Glinzig ist am 8. Februar 2020 um 8 Uhr die Feuerwehr.

Wilke Naturstein GmbH

Grabmale
 Einfassungen
 Fensterbänke
 Treppenstufen
 Bodenbeläge

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf
 Telefon: 03 56 04 | 4 04 29
 Fax: 03 56 04 | 6 40 71
 Funk: 0177 | 7883606

GULBEN

Fastnacht und Zampern in Gulben

Wie bereits im letzten Jahr, feiern wir Gulbener unsere Fastnacht auch in diesem Jahr an einem Sonntag: am 16. Februar 2020.

16.2.: Ausmarsch ist um 13:30 Uhr im „Glücksbrunnen“

Danach wird das Gruppenbild am „Gulbener Blumentopf“ gemacht. Hier sind dann alle Gulbener und Gäste herzlich auf ein Fastnachtsschnäpschen oder einen selbstgemachten Eierlikör eingeladen.

Begleitet werden wir, auch in diesem Jahr, von den „Dorchetaler Musikanten“. Nachdem wir durch das Dorf gezogen sind und hier und da zu Gast waren, marschieren wir um 18:00 Uhr in den Saal ein

Zum Tanz spielt dann DJ DIDU.

Wir laden alle herzlich dazu ein und freuen uns auf eine tolle Fastnacht.

Gezampert wird in Gulben am 15. Februar.

Die Gulbener

www.kolkwitz.de

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

DEVK

Preis, Leistung und Service stimmen

Sie erreichen mich in meinen Geschäftsräumen in der Berliner Straße 17 in Kolkwitz

Unsere Öffnungszeiten:

| | |
|------------|--|
| Montag | 10 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr |
| Dienstag | 10 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr 14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr |
| Donnerstag | 10 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr 14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr |
| Freitag | 14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr |



Marcel Kascheike
Versicherungsfachmann / BWV
DEVK Geschäftsstelle Kolkwitz

Telefon: 0355/48698098, Mobil: 0171/5823757
E-Mail: marcel.kascheike@vtp.devk.de
Internet: www.marcel-kascheike.devk.de

KACKROW

Zampern und Eieressen

In Kackrow wird am 15. Februar zum Zampern eingeladen. Los geht es um 10 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Das Eieressen findet am 22. Februar im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Der Ortsbeirat Kackrow

Kackrow - Jahresrückblick 2019



Das Jahr begann mit unserer Jahresauftakt-Einwohnerversammlung und dem Eieressen, Frauentag wurde von den Frauen im Gemeinschaftshaus gefeiert. Das von unserer Feuerwehr organisierte Osterfeuer und das Maibaumstellen folgten im ersten Halbjahr sowie auch der Himmelfahrtsgottesdienst als feste Bestandteile in unserem Dorfleben.

In der 2. Jahreshälfte fand das Dorffest mit einer Tombola statt. Der erste Kackrower Heimatabend mit tollen

Bildern und vielen Geschichten aus vergangenem Dorfleben erzählt von Manfred Oertel fand im Oktober seine Zuhörer. Der Spielesachmittag im November und die Rentnerweihnachtsfeier im Dezember rundeten das Jahr 2019 ab.

Ob beim Dorfputz oder beim Zaunbau: Selbst angepackt wurde auch. Vielen Dank an alle Mitmacher!

Ebenso gilt unser Dank der Unterstützung durch die Gemeinde und den Bauhof! Wir hoffen auch im Jahr 2020 auf viele schöne gemeinsame Veranstaltungen.

Der Ortsbeirat Kackrow



KLEIN GAGLOW

**In Klein Gaglow wird am 29. Februar 2020 gezampert.
Organisator ist die Feuerwehr.**

KOLKWITZ

„Einzel sind wir Töne, gemeinsam sind wir Musik!“



Unter diesem Motto stand das Jubiläumskonzert „25 Jahre Musikschule Fröhlich mit Grit Lünskens“

Traditionell am Samstag vor dem 4. Advent, diesmal am 21.12.2019, luden die „Fröhlichen-Lünskens-Musikanten“ zum Konzert ein.

151 Musiker, im Alter von 6-33 Jahren, hatten fleißig trainiert, um ihren Eltern, Großeltern, Verwandten und Freunden einen wundervollen Konzernachmittag zu präsentieren.

Auch ehemalige, nicht mehr aktive „fröhlichkinder“ waren der Einladung gefolgt, um beim Jubiläumskonzert mitzuspielen. Sie probten im Vorfeld fleißig und viele nahmen eine lange Anreise in Kauf...sie reisten aus Freiburg, Wien, Offenbach, Halle, Erfurt, Freiberg, Berlin und Dresden an.

Um 15 Uhr öffneten wir die Türen vor der schon eine große Menschentraube wartete. Schnell füllten sich die Plätze in der wunderschön dekorierten „Konzert-Halle“ Gut sichtbar prangte das

neue Banner über dem Orchester, welches uns Frau Schroschk, die Oma von Jannis gesponsert hat.

Auch die große „25“ zum Jubiläum und unsere Maskottchen Theo & Toffel waren nicht zu übersehen. Die Zuschauer konnten auch einen Kahn, einen Spreewälder Gurkeneimer, einen Dudelsack, ein Fass Rum und natürlich einen Weihnachtsbaum mit Geschenken entdecken.

Warum? - stellte sich mancher die Frage, doch die klärte sich im Laufe des Konzertes. Zum „Spreewälder Gurkenlied“ gehörte der Kahn und der Gurkeneimer. Einige Zuschauer konnten sogar die Spreewälder Gurken verkosten. Zu den schottischen Liedern „Highland Cathedral“ und „Amazing Grace“ gehörte natürlich der Dudelsack.

Die „Fröhliche Santiano Band“ rief aus ihrem Kahn nach Rum und bekam ihn, sowie tosenden Applaus für ihre Lieder: „Leinen los, volle Fahrt Santiano“ und „Es gibt nur Wasser“ An der Wand schmückten 151 Fotos der Musiker die Konzert-Halle.



Am Ende konnte sich jede Familie diese „Autogrammkarte“ ihres Musikers von der Wand abmachen und mitnehmen. Um 15.45 Uhr legte unser Privat-DJ Jannis auf und einige Musiker tanzten locker und fröhlich verschiedene schöne Tänze wie Rheinländer und Kreuzpolka.

Nach 10 Minuten Tanz öffnete sich die Trennwand, welche die Sicht auf alle Musiker frei gab. DJ Jannis legte „Macarena“ auf und alle 151 Musiker tanzten dazu. Welch atemberaubender Blick, besonders für die Zuschauer die oben saßen.

Nach den Eröffnungstänzen begrüßten Laura Draegert, Lisa Enke und Grit Lünskens die Zuschauer.

Grit zeigte den Gästen ihre Platin-Schallplatte, welche sie von den „großen“ Schülern verliehen bekam und auch die Urkunde und den Violine Schlüssel von Dr. Dieter Fröhlich.

Dann erklangen die Melodikas und Akkordeons mit 2 Begrüßungsliedern. Im Anschluss erlebten die Gäste eine Premiere: das größte Melodika-Orchester!

Um einen Rückblick auf die Anfangszeit in der Musikschule Fröhlich zu geben, spielten alle 151 fröhlichen Musikanten den „Raketenstart“ auf ihren Melodikas.

Was für ein grandioser Anblick und welch atemberaubender Klang!

Und weil das so toll war, wurde später im Programm auch das Lied „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ nur mit Melodikas gespielt. Einfach HERRLICH!

Viele schöne Lieder aus dem Unterrichtsprogramm und aus den Probenlagern erklangen und brachten Stimmung in unseren Konzertsaal. Die Zuhörer sangen auch schön mit, besonders kräftig bei der „Märkischen Heide“ und „Cordula Grün“.

Die „Männer“ unseres Orchesters gründeten für das Konzert einen „Männerchor“, welcher stimmungsvoll und enthusiastisch das „Spreewälder Gurkenlied“ sang.

Auch ein „Generationen-Chor“ wurde für das Jubiläumskonzert ins Leben gerufen. Familie Gladis, bestehend aus Oma, Opa, Mama, Papa und Esther, dem jüngsten Kind der Familie, sangen zu unserer Akkordeonmusik das wunderschöne Lied „Weihnachten in Familie“. Und die 4 älteren Kinder der Familie spielten im Orchester mit.

Sehr emotional und ergreifend wurde es für unsere Laura Büne-mann. Während des Liedes „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ bekam sie von ihrem Freund einen Heiratsantrag. Laura sagte JA! Das Publikum und das gesamte Orchester applaudierten stürmisch, und aus den DJ Boxen klang „JA, ich will!“ von Andrea Berg. Unvergesslich! Gern erfüllten wir noch den Liedwunsch unserer Grit und spielten ihr Lieblingslied „Highland Cathedral“. Aus Mangel an Dudelsackspielern holten wir noch mal unsere Melodikas hervor und begannen das Lied mit der Melodika. Nach einem flinken Wechsel der Instrumente ging das Lied mit den Akkordeons, begleitet von Heinrichs trommeln auf dem Cajon, weiter. Und so erklang „Grit`s Highlight“.

Um 17.45 Uhr endete dann unser gelungenes Jubiläumskonzert mit tosendem Applaus und Geschenken für die Musiker.

Wir danken dem Publikum, unseren Eltern und Familien, unserem Technikmanager DJ Torsten, unserem Kameramann, dem Hallenteam des Kolkwitz-Centers und der Gemeinde Kolkwitz.

Ein herzlicher Dank geht natürlich an alle Mitwirkenden, ohne die das Konzert nicht stattfinden könnte.

Auf ein fröhliches Wiedersehen am 19.12.2020, dem Samstag vor dem 4. Advent... Die „Fröhlichen-Lünskens-Musikanten“ und Grit Lünskens

Foto und Text von Musikschule Fröhlich/Grit Lünskens

Origami für den Frieden

Nach einer japanischen Legende bekommt derjenige, der 1000 Papierkraniche faltet, einen Wunsch von den Göttern erfüllt.



Viele kennen die Geschichte von dem Mädchen Sadako, das als Folge des Atombombenabwurfes auf Hiroshima erkrankte und starb. Sie hatte begonnen, diese Kraniche zu falten, die später weltweit zum Symbol gegen Atomwaffen wurden.

Der 6. August 2020 ist der 75. Jahrestag des Atombombenabwurfes auf Hiroshima.

Die Stadt Frankfurt (Oder) hat aufgerufen, bis dann mit zwei Millionen Kranichen die längste Kranichkette der Welt zu falten. Wir wollen diese Aktion unterstützen und laden dazu ein am Dienstag, dem 18. Februar 2020 um 18:00 Uhr ins „Alte Forsthaus“ Kolkwitz Koschendorfer Str. 35

Karla Fröhlich

Tel. Nachfragen unter: 0355 / 529 86 51

Veranstaltungen für Februar 2020 DRK Seniorenclub Kolkwitz, Karl-Liebke-Str. 18

Herzlich Willkommen im neuen Jahr.

Soll es für Alle ein Zufriedenes und Gesundes sein, mit vielen schönen Momenten.

| | | |
|---|---------------------------|---|
| Mo 03.02.2020 Woche 6 | 12:30 Uhr ab 13:30 Uhr | Mittagessen (selbst gekocht) Spielen bei Kaffee und Kuchen |
| Mo 10.02.2020 Woche 7 | 12:30 Uhr ab 13:30 Uhr | Mittagessen (selbst gekocht) Gedächtnis- und Bewegungstraining bei Kaffee und Kuchen |
| Mo 17.02.2020 Woche 8 | 12:30 Uhr ab 13:30 Uhr | Mittagessen (selbst gekocht) Buchlesung bei Kaffee und Kuchen |
| Mo 24.02.2020 Woche 9 Rosenmontag | 12:30Uhr ab 13:30 Uhr | Mittagessen (selbst gekocht) Singen und Spielen mit Krappelchen und Kaffee |

Reiseangebot: Saisonöffnungsfahrt vom 25.03. – 27.03.2020

„Frühlingserwachen im Fichtelgebirge und Vogtland“

Bequemes reisen im Reisebus mit Reiseleitung inkl. vieler Ausflüge / 2 Übernachtungen im IFA Berghotel in Schöneck „Hohe Reuth“ / Frühstück und Abendessen in Buffetform mit je einen Tischgetränk zum Abendessen / Nutzung der Badewelt / Kurtaxe / Musik- und Tanzabend

Sie erreichen mich Montags 11:00 – 16:00 Uhr, 0355 – 28449

Christine Müller,
Leiterin DRK Seniorenclub

KRIESCHOW

Rückblick Seniorenweihnachtsfeier Krieschow

Traditionell fand die Seniorenweihnachtsfeier am 12.12.2019 für die Seniorinnen und Senioren in der Gaststätte Hahn statt. In geselliger Runde genossen die Teilnehmer die angenehmen Stunden bei Kaffee und Kuchen und so manchen edlen Tropfen, das von den Organisatoren vorbereitete Programm. So überraschten zu Beginn der Feier die Kinder der Kita „Sonnenschein“ die Seniorinnen und Senioren mit ihrem einstudierten Programm. Die Kleinen „Großen“ Stars brachten ihr Programm mit sehr viel Spaß und Engagement herüber. Großen Anteil zum Gelingen des Programms haben die beiden Erziehe-



rinnen Angela und Madleen. Denen wir auf diesem Wege nochmals recht herzlich danken möchten. Aber auch die Senioren haben sehr viel Spaß und lauschten den Aufführungen der Kinder.

Einen zweiten Höhepunkt gab es nach dem gemeinsamen Kaffee trinken, als die „Kleine Limberger Blaskapelle“ ihr Programm aufführte. Das es allen gefallen hat, zeigte der anhaltende Applaus und Rufe nach Zugabe.

Damit die Seniorenweihnachtsfeier in so einem Rahmen durchgeführt werden kann, liegt an der finanziellen Unterstützung der Gemeinde, wofür wir uns auch im Namen der Seniorinnen und Senioren bedanken möchten. Für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und Dekoration gebührt dem Gaststätteninhaber Lutz Hahn unser Dank.

Die Organisatoren

Einladung zur Frauentagsfeier in Krieschow

Die Frauentagsfeier in Krieschow findet am 08. März um 15:00 Uhr in der Gaststätte Hahn statt.

Zwecks Planung und Gestaltung der Räumlichkeiten bitten wir um Rückmeldung bis zum 28.02.2020 bei Regina Lehmann Tel. 40053.

Für Ihre redaktionellen Beiträge:
amtsblatt@kolkwitz.de

Fastnacht , Zampern und Fasching in Krieschow

Zur Fastnacht wird am 29. Februar eingeladen. Los geht der Umzug um 13 Uhr. Es folgt der Kindertanz um 16 Uhr und der Fastnachtsanz um 20 Uhr.

Das Männer- und Frauenzampern mit anschließendem Eieressen findet am 8. Februar 2020 statt. Der Kindergarten zampert am 15. Februar ab 9 Uhr und die Jugend am 22. Februar. Hier wird zur Disco um 20 Uhr eingeladen.

Zum Seniorenfasching wird am 15. Februar um 15 Uhr eingeladen.

Jugend- und Traditionsverein Krieschow e.V
Die Organisatoren

KUNERSDORF

Rassegeflügel- und Kaninchenschauen des Kleintierzuchtverein e.V. Kunersdorf

Am 14. und 15.09.2019 fand auf der Freilandanlage hinter der Kunersdorfer Feuerwehr die Kreis-Rassegeflügel-Jungtier-Schau vom Kreisverband Spree-Neiße und unsere Vereins-Kaninchen-Jungtier-Schau statt. 280 Rassetiere, darunter Puten, Enten, Zwergenten, Hühner, Zwerghühner, Tauben und Kaninchen wurden den Preisrichtern zur Bewertung gestellt. Den Bürgermeisterpokal überreichte der Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz Karsten Schreiber unserem Zuchtfreund Wolfgang Heinrich aus Papitz. Insgesamt wurden 8 x die Note "hv" hervorragend und 7 x die Note "v" vorzüglich vergeben.



Auch der Dahlienliebhaber kam wieder voll auf seine Kosten. Wohin das Auge schaute, überall üppig blühende Dahlienstauden in den verschiedensten Farben und Formen, die Ulrich Schmoger aus Papitz zur Verfügung stellte.

Am 02. und 03. 11.2019 fand in der Gaststätte in Limberg die Herbstschau des KTZV Kunersdorf statt. 243 x Rassegeflügel darunter 87 x Groß- und Wassergeflügel und 84 x Rassekaninchen wurden von den Züchtern zur Bewertung gebracht. Über 200 Besucher fanden den Weg nach Limberg um die Tiere zu bestaunen. 5 x die Note "v" vorzüglich und 14 x die Note "hv" hervorragend bei Rassegeflügel wurden vergeben, bei Rassekaninchen 2 x die Note "v" vorzüglich.

Auch in Limberg war die Ausstellung wieder eine Augenweide, schön dekoriert zum Wohlfühlen, Herbstlaub und blühende Stauden überall.

Vereinsmeister 2019 wurden Hartmut Petrick mit Groß- und Wassergeflügel, Wolfgang Heinrich mit großen Hühnern, mit Zwerghühnern Lars Michelchen und Jürgen Hansch mit Tauben, Vivien Kockro und Monika Badack sind bester Jugendzüchter und bei Kaninchen Detlef Zech. Als bestes Tier der Kaninchenschau kürte der Preisrichter einen Kleinchinchilla von Detlef Zech. Den Vereinsmeistern herzlichen Glückwunsch und weiterhin "Gut Zucht"!

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren für die teilweise langjährige Unterstützung:

| | |
|----------------------------------|--|
| Gemeinde Kolkwitz | Futtermittelmarkt Calau |
| Fa. Lauk-creat. | Sparkasse SPN |
| Fußbodengestaltung | BHG Luckau/Kolkwitz |
| Spreegas | Gebäudewirtschaft GmbH |
| Landhandel Burg | IK - Bau Cottbus |
| Fa. Quitzk Omnibusbetrieb | Kleintransporte Mummert |
| Fa. Striemann | Pferdehof Göttert Kunersdorf |
| Entsorgungsfachbetrieb | Fahrschule Stiffel Cottbus |
| Technik f. Garten&Freizeit Forst | Klaus Hanschick Limberg |
| Land-&Forstwirtschaftbetrieb | KFZ-Werkstatt Torsten Würfel |
| Drevenstedt | Holzzentrum Behrendt&Wöhlk |
| Fernseh-&Videoservice Kappa | EDEKA Center Scholz |
| Glinzig | Gartenbau Raunick |
| Natursteinhandel | Züchter-Ehefrauen |
| Wilke Kunersdorf | Kuchenbasar Gaststätte "Zur Eisenbahn" |
| Thomas Phillips Peitz | |
| SODEXO | |
| Brummack Werbung | |

T.Borrack

Liebe Kunersdorferinnen, liebe Kunersdorfer !

Wir wünschen hiermit ALLEN für das Jahr 2020 ganz viel Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit !!

Nach einer besinnlichen Weihnachtszeit ,und dem 17.Weihnachtsbaumverbrennen ,welches traditionell durch unsere Kameraden der FFW durchgeführt worden ist ,steht der nächste Höhepunkt bevor, die 112.Fastnacht in Kunersdorf.

Dazu hier ein paar Informationen

- 08.02.Zampern der "Junggebliebenen"Alten ab 8.30Uhr mit den Jänschwalder Blasmusikanten
- 15.02. Jugendzampern ab 8.00Uhr mit den Spree Blech Musikanten
- 22.02. 14.00 Uhr Festumzug mit den Jänschwalder Blasmusikanten ab 19.00Uhr Tanz im Festzelt
- 23.02.ab 11.00Uhr Musikalischer Frühschoppen

Wir freuen uns wie in jedem Jahr über eine rege Teilnahme und vielen Gästen !!! ,und hoffen natürlich ,daß sich auch in diesem Jahr wieder fleißige Helfer zum Zelt -Auf und Abbau finden werden.

Im Namen aller Fastnachtsbegeisterten

Manuela Schäfer

LIMBERG

Fastnacht und Zampern in Limberg

Treff für das Zampern der Jugend in Limberg ist am 1. Februar um 7 Uhr hinter der Gaststätte. Der Tanz in der Gaststätte beginnt um 20 Uhr.

Am 2. Februar wird zur Jugendfastnacht nach Limberg eingeladen. Los geht es um 14 Uhr an der Gaststätte Lindenkrug. Ab 20 Uhr wird getanzt.

Zur Männerfastnacht wird am 16. Februar nach Limberg eingeladen. Treff ist um 13.30 Uhr in der Gaststätte zum Lindenkrug. Ausmarsch ist um 14 Uhr. Der Fastnachtstanz beginnt ab 17:30 Uhr. Bereits am 14. Februar um 18 Uhr wird sich eingesungen.

Das Zampern in Limberg startet am 15. Februar um 7.30 Uhr (Treff) an der Gaststätte Lindenkrug. Los geht es um 8 Uhr. Der Einmarsch wird gegen 18 Uhr erwartet. Im Anschluss wird getanzt.

Ortsbeirat Limberg

Jahreseröffnungskonzert der Lindenmusikanten 29. März 2020

von 15-18 Uhr in der Gaststätte "Zur Eisenbahn" in Kolkwitz.

Mehr Infos und Reservierungen unter 03560440547.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen gute Unterhaltung.



MILKERDSORF

Liebe Milkersdorfer und Krieschow-Vorwerker,

wir nähern uns wieder einmal mit großen Schritten der langersehnten Fastnachtszeit. Hier teilen wir euch einige Vorabinformation mit:

Zampern, am 15.02.2020

9.00 Uhr Treff im Sportclub der SG Milkersdorf begleitet werden wir von der Blaskapelle „Die Fichten“

Kinderzampern, am 22.02.2020

9.00 Uhr Treff im Sportclub der SG Milkersdorf

Fastnacht, am 29.02.2020

13.30 Uhr Treff im beheizten Festzelt am Sportclub der SG Milkersdorf

14.00 Uhr Fotos / 15.00 Uhr Aufstellung!

15.30 Uhr Ausmarsch mit dem Musikverein „Trachtenkapelle Spremberg“ e.V.

20.00 Uhr Tanz mit der Band „Simple Back“ im beheizten Festzelt am Sportclub der SG Milkersdorf

Ihr erhaltet, wie in jedem Jahr, noch weitere Informationen von uns. Über Zuschauer und Gäste würden wir uns sehr freuen – ihr seid herzlich willkommen.

**Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.
Euer Fastnachtskomitee**

Stark in Leistung und Service
...dafür stehen wir mit unserem Namen!



Wir unterstützen das 18. Springer-Meeting
Sie wollen auch hoch hinaus???

Beratung - Planung - Verkauf



Bauzentrum Szonn

Baustoffe
Fliesen
Naturstein
Planung und Beratung

www.bauzentrum-szonn.de
info@bauzentrum-szonn.de

PAPITZ

Papitzer Stammtisch

Der Ortsbeirat Papitz wünscht allen Einwohnern ein gesundes, glückliches neues Jahr mit vielen schönen Momenten!

Der nächste Stammtisch findet am 14.02.2020 ab 19.00 Uhr statt. Hier wollen wir uns auf die diesjährige Fastnacht mit guter handgemachter Musik einstimmen und einsingen.

es grüßt herzlich Euer Ortsbeirat

Ein Dankeschön

Im Namen der Papitzer Schulkinder wollen wir uns recht herzlich für die aufgestellten Warnfiguren im Bereich der Bushaltestelle beim Bürgermeister Karsten Schreiber und beim Leiter des Ordnungsamts Herrn Martin Matow bedanken!

Vor fast zwei Jahren hat der Ortsbeirat eine temporäre Geschwindigkeitsreduzierung zu den Schulbuszeiten beim Landkreis Spree-Neiße beantragt. Mehrere Messungen haben ergeben, dass Fahrzeuge teilweise mit mehr als 70km/h (innerorts) zu den Zeiten, an denen die meist Grundschüler auf den Schulbus warten, an der Haltestelle vorbei rasen. Eine, auf

4 Wochen begrenzte Reduzierung auf 30km/h, hat eine deutliche Besserung der Gefahrensituation in diesem Bereich erwirkt und konnte ebenfalls durch amtliche Messungen bestätigt werden.

Bei einem vor Ort Termin hat sich der Landrat Herr Harald Altekrück von der Situation selbst ein Bild gemacht und stimmte der Auffassung des Ortsbeirates zu, dass gerade im Kreuzungsbereich eine Einsicht in den Straßenverlauf, baulich bedingt, nur sehr schwer möglich ist. Ein sicheres Überqueren der Straße für die Schulkinder bietet dadurch ein hohes Gefahrenpotential. Leider wurde abschließend nach gesetzlichen Voraussetzungen für eine temporäre Geschwindigkeitsreduzierung und nicht im Sinne der Sicherheit der Schulkinder in einer Ermessensentscheidung unser Antrag abgelehnt. Für uns wäre nur noch der Gang der Widerspruchsklage geblieben, wovon wir abgesehen haben.

Um die Situation für die Schüler dennoch zu verbessern, hat sich unsere Gemeinde schnell und unbürokratisch um die Beschaffung der Warnfiguren gekümmert und diese durch den Bauhof aufstellen lassen. Hierfür möchten wir uns ausdrücklich bedanken!

Wir wünschen uns, dass die Warnfiguren ihren Zweck erfüllen und den Autofahrer zu mehr Achtsamkeit und langsamerem Fahren im Schulbusbereich bewegen.

Enrico Dahlitz

⚡ GRABMALE

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister
tätig auf allen Friedhöfen

| | |
|---|--|
| <p>03099 Limberg Berliner Chaussee 6 (an der Kreuzung) Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr Telefon 035604 / 2 55</p> | <p>03051 Gallinchen Grenzstraße 10 Bei Anwesenheit oder telefonischer Absprache 0171 / 8751126</p> |
|---|--|

Papitz feiert wendische Fastnacht

An zwei Februar-Wochenenden treiben die Papitzer mit der Fastnacht den Winter aus. Los geht es mit dem Zampern am 8. Februar. Ab 8 Uhr morgens zampern Jugend und Verheiratete bunt kostümiert durch das Dorf.

Abends spielt ab 18.30 Uhr die Band „simple back“ im Festzelt auf dem Papitzer Sportplatz. Auch in diesem Jahr zieht der Fastnachtsumzug aus Dahlitz zum gemeinsamen Tanzabend im Festzelt ein. Der traditionelle wendische Fastnachtsumzug beginnt dann eine Woche später, am 15. Februar um 13 Uhr auf dem Dorfanger am Dorfgemeinschaftshaus und endet um 19 Uhr im Festzelt. Es spielt „Sound up“. Der Traditionsverein Papitz e.V. wünscht allen ein gesundes und glückliches Jahr 2020 und freut sich auf viele schöne Veranstaltungen in diesem Jahr, zu denen Gäste gern zahlreich gesehen und eingeladen sind.

Der Traditionsverein Papitz



Treff im DRK Seniorenclub Papitz, Kolkwitzer-Str. 32

Ein herzliches Willkommen in unserem Seniorenclub für Jeden ab 63 Jahre, der Lust und Laune hat gemeinschaftliche Zeit zu erleben. Das neue Jahr möge für Alle ein Zufriedenes und Gesundes sein, mit vielen schönen Momenten.

Woche 6

Fr 07.02.2020 11:00 - 13:00 Uhr Mittagessen (selbst gekocht; Bitte anmelden!) Heiteres Gedächtnistraining

Woche 7

Mi 12.02.2020 09:00 - 11:00 Uhr Gemeinsames 2. Frühstück

Woche 8

Mo 17.02.2020 09:00 - 11:00 Uhr Gemeinsames 2. Frühstück
Fr 21.02.2020 11:00 - 13:00 Uhr Mittagessen (selbst gekocht; Bitte anmelden!) Heiteres Gedächtnistraining

Woche 9

Mi 26.02.2020 09:00 - 11:00 Uhr Aschermittwoch mit Krappelchen und Kaffee

Gern können Bücher ausgeliehen werden.

Reiseangebot: Saisoneroöffnungsfahrt vom 25.03. – 27.03.2020 „Frühlingserwachen im Fichtelgebirge und Vogtland“

Bequemes reisen im Reisebus mit Reiseleitung inkl. vieler Ausflüge
Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie Montags 11:00 – 16:00 Uhr unter 0355 – 28449, Christine Müller, Leiterin DRK Seniorenclub

Das Meck-Café hat ab dem 1.2.2020 wieder geöffnet

Montag - Dienstag Ruhetag

Mittwoch - Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr

Am Wochenende 1.2 / 2.2.2020 genießen Sie unsere Variationen vom Flammkuchen!

Durchgehend warme Küche ohne Verwendung von Fertigprodukten!

Besuchen Sie uns im Ziegenhof „Zwölf Eichen“ in Gulben!

Tel. 035606/40183
www.meck-cafe.de



ZAHSOW

Einladung zur Einwohnerversammlung OT Zahsow

Liebe Zahsower und Zahsowerinnen,

am 10.03.2020 findet im Dorfgemeinschaftshaus um 19:00 Uhr eine Einwohnerversammlung statt. Hierzu sind alle Zahsower und Zahsowerinnen herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Eure/Ihre rege Teilnahme, Hinweise, Fragen und Wünsche.

Der Ortsbeirat Zahsow

Kolkwitzer und Cottbuser wandern durch den Zahsower Wald – große Beteiligung an der zweiten Kolkwitzer Adventswanderung

Die Wildniswanderungen der Gruppe um Ulli Schubert, u.a. auch in der besinnlichen Adventszeit, haben bereits eine langjährige Tradition. Die Adventswanderung 2018 in die Lieberoser Innenwüste hatte bereits 17 Teilnehmer und endete an der Feuerstelle in der Blockhütte der Forstwirtschaft bei Bratwurst und Glühwein. In Weiterführung dieser Tradition zum Kennenlernen unserer Heimat und Heimatnatur lud nun 2019 das Bürgerbündnis „Zahsower Wald“ zur zweiten Kolkwitzer Adventswanderung in den Zahsower Wald und Gulbener Urwald ein. Da der Zahsower Wald zwar in der Gemarkung Kolkwitz liegt, aber zum Teil der Stadt Cottbus gehört, wurde die Idee des gemeinsamen Wanderns von Kolkwitzern und unseren Nachbarn geboren und umgesetzt.

Bereits bei den stetig gestiegenen Anmeldungen mit Endstand 119 Teilnehmern wurde uns klar, dass ein riesiges Interesse an unserer so nahen Heimat und Natur besteht.

Durch hilfreiche, selbstlose Unterstützung von vielen Helfern, konnten die Herausforderungen z. Bsp. die Absicherung eines Kaffeekranzes mit selbstgebackenen Pfannkuchen und Blechkuchen

Fastnacht in Zahsow

Die Zahsower Fastnacht ist am 07. März 2020 zu erleben. Ausmarsch ist um 15:30 Uhr von der Gaststätte „Zur Linde“.

Für Ihre redaktionellen Beiträge:
amtsblatt@kolkwitz.de

absichert werden. Hier sei ein ganz besonderes Dankeschön für die Backfrauen Gisela Herzog, Sabine Schubert, Christel Pohle und Siegrid Wenzlaff ausgesprochen, aber auch für die vielen weiteren Mithelfer, hier stellvertretend Anita Lehmann aufgeführt, beim Kaffeekranz im Glücksbrunnen Gulben.

Die Wanderung verlief dann bei bestem Wetter und bester Laune vom Treffpunkt „Zur Linde“, Zahsow in Richtung Flugplatz, durch den Zahsower Wald als Kerngebiet des Wolfsrudel 34 (Vorspreewaldtrudel laut Landesbezeichnung Brandenburg), durch den vor Natur strotzenden Gulbener Urwald schließlich nach Gulben zur Gaststätte „Zum Glücksbrunnen“.

Vorherige Befürchtungen, dass es wegen der großen Teilnehmerzahl zu einem unangenehmen Wandern kommen könnte, traten nicht im Geringsten ein. Es ergab sich ein geselliges Miteinander mit vielen Gesprächen und neu gewonnenen Freunden.

Ulrich Schubert



PAPITZ UND KRIESCHOW

Ev. Pfarrsprengel Papitz - Kirchstraße 9 -
03099 Kolkwitz-Papitz - Tel.: 035604/ 389

Gottesdienste

| | | | |
|----------------------|-----------|-----------|-----------------------------------|
| Sonntag, 2. Februar | Krieschow | 10.00 Uhr | Gottesdienst für Familien |
| Sonntag, 9. Februar | Papitz | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit dem Posaunenchor |
| Sonntag, 16. Februar | Papitz | 09.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl |
| | Krieschow | 10.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl |
| Sonntag, 23. Februar | Krieschow | 09.00 Uhr | Gottesdienst |
| | Papitz | 10.30 Uhr | Gottesdienst |

Gemeindenachmittag

| | | |
|-------------------------|-------------------------------------|-----------|
| Krieschow | Montag, 3. Februar | 14.00 Uhr |
| Eichow | Dienstag, 18. Februar | 14.30 Uhr |
| Milkersdorf | Mittwoch, 19. Februar | 15.00 Uhr |
| Limberg | Mittwoch, 26. Februar | 14.30 Uhr |
| Papitz | Freitag, 28. Februar | 15.00 Uhr |
| Gemeindekirchenrat | Dienstag, 11. Februar, Krieschow, | 19.30 Uhr |
| Konfi-Elternversammlung | Donnerstag, 27. Februar, Krieschow, | 18.00 Uhr |

KOLKWITZ

Ev. Kirchengemeinde Kolkwitz - Schulstraße 1 - 03099 Kolkwitz
Tel/Fax: 0355 / 28370 - E-Mail: ev-kiko@gmx.de

Kolkwitz

| | | | |
|----|--------|------------------------|--|
| So | 02.02. | 09.30 Uhr | Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche |
| Mi | 05.02. | 14.00 Uhr 19.30 Uhr | Rentnernachmittag PCC-Probe |
| So | 09.02. | 09.30 Uhr | Gottesdienst |
| Mo | 10.02. | 19.30 Uhr | Kirchenchorprobe / Saisonbeginn |
| Do | 13.02. | 19.30 Uhr | Gemeindekirchenrat |
| Fr | 14.02. | 19.00 Uhr | Junge Gemeinde |
| So | 16.02. | 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Kindergottesdienst |
| Mi | 19.02. | 19.30 Uhr | PCC-Probe |
| Do | 20.02. | 10.00 Uhr | Gottesdienst im Helene-Schweitzer-Dorf |
| Fr | 21.02. | 19.00 Uhr | Junge Gemeinde |
| Sa | 22.02. | 09.00 Uhr | Konfirmandenfahrt ins Pergamonmuseum |
| So | 23.02. | 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Wiedereinweihung der Gedenktafel Für Pf. Haussig, anschließend: Kirchenkaffee |
| Do | 27.02. | 19.30 Uhr | Weltgebetstagsvorbereitung |
| Fr | 28.02. | 19.00 Uhr | Junge Gemeinde |

Gulben

So 02.02. 11.00 Uhr Gottesdienst zur Bibelwoche

Glinzig

So 09.02. 11.00 Uhr Gottesdienst

Zweifeln und Glauben

Wem kann man eigentlich noch glauben? Einer der Sätze, die mir am häufigsten irgendwann in Unterhaltungen begegnen ist „Ich glaub das alles ja nicht ...“. Interessanterweise geht es dann nicht um Gott oder die Religion. Es geht um das ganz praktische Leben: Ja, die meisten wünschen sich eine gute Zukunft für uns, für die Menschen, die uns nahe sind. Doch die Frage danach, was für die Zukunft gut ist, ist mehr als hart umkämpft. Jede Idee, wie ich persönlich etwas für ein gutes „Morgen“ beitragen kann, ist grundsätzlichen Zweifeln ausgesetzt. Zu sehr geht die Angst um, vor unehrlichen Versprechungen und Gier. Würde vielleicht zu oft eine blühende Zukunft versprochen, die so nie gekommen ist?

Wie verändert uns Menschen so eine Lebenshaltung des Zweifels? Welchen Einfluss nimmt sie auf unsere Zukunft, wenn wir uns gar nicht mehr vorstellen können oder wollen, dass es gut werden wird? Dass wir auf etwas Vertrauen, dass gute Zukunft verspricht? Viel zu laut hören wir die Stimmen derer, die uns im „ich kann ja sowieso nichts ändern“ bestärken und gleichzeitig Feindschaft heraufbeschwören, gegenüber denen, die für das schlechte in der Welt und in unserem Land verantwortlich sein sollen.

Wie gern würde ich mehr von solchen Stimmen hören, wie die, die unsere Bibel geprägt haben: Nein, auch die Bibel nimmt kein Blatt vor den Mund, bei der Kritik an Gesellschaft und politischen Umständen. Aber niemals spricht sie uns frei von der persönlichen Verantwortung für unser Leben und die Gestaltung dieser Welt. Immer bleibt die Hoffnung auf eine heile Zukunft – weil wir auf unseren Wegen auf Gott bauen können. Dem Fels, der Burg, dem Erretter.

Für das Jahr 2020 ist uns aber keine biblische Lichtgestalt des Glaubens auf den Weg gegeben. Es ist einer wie Du und ich, der in der „Jahreslosung“, dem Bibelwort, für dieses Jahr zur Sprache kommt.

Es ist der Vater eines schwer chronisch erkrankten Kindes, der auf Jesus trifft. Aber doch ist etwas anders: Er ist in seiner Sorge bereit alles zu hoffen, auf etwas zu vertrauen, dass Leben verspricht. Und Jesus sagt ihm: Alles ist möglich, wenn Du glaubst, wenn Du vertraust.

Ich kann mir vorstellen, wie es den Vater innerlich zerreißt, als er das hört:

Er will ja nicht, dass „alles möglich ist“, er will Gewissheit; will, dass es seinem Kind besser geht. Er weiß, dass ohne Vertrauen auch keine Veränderung möglich ist. Und trotzdem kann er sich kein Gottvertrauen herbeizaubern.

Also schreit er seine Not heraus – Jesus ins Gesicht:
»Ich glaube; hilf meinem Unglauben!« (Markus 9,24)



Und mehr braucht, mehr erwartet Jesus auch nicht von ihm. Zweifel gehören dazu. Auch für die, die Glauben.

Der Vater ist bereit zur Hoffnung. Und klammert sich an den, der ihm in all seinen Sorgen und Zweifeln Verlässlichkeit verspricht.

Mehr braucht es auch für unser Jahr 2020 nicht. Die Bereitschaft zu Vertrauen, dass unser gutes Tun einen Unterschied macht. Dass wir in all dem, was möglich ist, dennoch getragen sind.

So wünsche ich Ihnen ein gesegnetes und hoffnungsvolles Jahr!

Ihr Axel Geldmeyer

PAPITZ UND KRIESCHOW

Liebe Kolkwitzer,

am 20. Februar 2020 beginnt für mich meine Elternzeit. Für ein Jahr lang werde ich keine Aufgaben im Pfarrdienst wahrnehmen und mich ganz der Familie widmen und für unseren Sohn da sein.

Es wird für uns alle ein spannendes Jahr. Für die Aufgaben in der Gemeinde sind viele verlässliche und erprobte Vertretungsregelungen gefunden worden. Aber Menschen werden sich auch neu ausprobieren, Verantwortung ehren- und hauptamtlich übernehmen und unsere Gemeinschaft mit ihrer ganz eigenen Persönlichkeit gestalten.

Ich wünsche mir für die Gemeinden, dass wir diese Zeit mit Offenheit und Wohlwollen annehmen können – auch als Chance manch neuen Blick zu gewinnen, welche Richtung wir als Gemeinschaft für das „Morgen“ einschlagen wollen!

Die Amtsvertretung für den Pfarrsprengel Papitz-Krieschow wird in der Elternzeit Pfarrer Friedrich Detlef Plasan (Briesen, Tel. 035606 40334) übernehmen. Ab dem 20. Februar bitten wir daher, ihn bei dringenden Anliegen direkt zu kontaktieren.

Über unsere Bürozeiten und ihre Ansprechpersonen vor Ort in Papitz-Krieschow werden wir noch einmal detailliert in der nächsten Ausgabe und auf unserer Internetseite www.pakri.net informieren.

Alles Gute!
Ihr Axel Geldmeyer

HÄNCHEN UND KL. GAGLOW

Ev. Pfarramt Groß Gaglow - Pfarrerin Doris Marnitz
Alte Poststr. 7 - 03050 Cottbus

Tel. 0355 / 522828 - E-Mail: pfarramt-gross-gaglow@ekbo.de

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Hänchen / Klein Gaglow für Februar 2020

Unsere Anschrift: Ev. Pfarramt Groß Gaglow,
- Pfarrerin Doris Marnitz -, Alte Poststr. 7, 03050 Cottbus,
Tel. 0355- 522828 / E-Mail: pfarramt-gross-gaglow@ekbo.de

Wenn Sie einen Besuch oder Hausabendmahl wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

GOTTESDIENSTE (in der Kirche in Hänchen):

09.02.20 10.30 Uhr Gottesdienst
23.02.20 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

BLÄSERCHOR: jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

KIRCHENCHOR: jeden 2. Montag um 19.30 Uhr
in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

FRAUENKREIS: Termin erfragen - Groß Gaglow (Gemeindehaus)

KONFIRMANDENUNTERRICHT: dienstags 17.30 bis 19 Uhr, wechselnde Orte

KINDERTAG an der Martinskirche in Madlow (Madlower Schulstraße 1) 29. Februar, 10.00 – 13.00 Uhr

Jahresthema: Bibel nach Zahlen – die Zahl 40
Die übrigen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof)!

Der Gemeindegemeinderat

FUSSBALL

Kolkwitzer SV 1896 e.V. – Sponsoring für unseren Nachwuchs

Der Kolkwitzer SV 1896 e.V. zählt mit seinen ca. 800 Mitgliedern verteilt auf 11 Abteilungen zu den größten Vereinen der Region. Eines der größten Ziele unseres Vereins ist die Förderung des Jugendsportes im Ort sowie in der Großgemeinde Kolkwitz. Der größte Teil der Kinder und Jugendlichen des Vereins ist in der Abteilung Fußball aktiv und wird in den Altersklassen G- bis B-Junioren von insgesamt 15 Trainern bis zu 3x in der Woche trainiert und gefördert. Eine erfolgreiche und optimale Vereins- und Jugendarbeit kann heutzutage jedoch nur noch durch ein sehr hohes persönliches Engagement von einzelnen ehrenamtlichen Personen sowie durch die finanzielle Unterstützung von Unternehmen und privaten Sponsoren umgesetzt werden.



Es ist uns gelungen mit der Firma ISAHR Immobilien GmbH & Co KG (Sandower Str. 38, 03046 Cottbus) einen neuen Sponsor zu gewinnen, welcher mit seinem Engagement zukünftig die Nachwuchsarbeit im Verein finanziell unterstützen möchte.

Als ersten Schritt der langfristig geplanten Zusammenarbeit fand am Samstag, den 11.01.2020 im Rahmen der Nachwuchs-Hallenturniere des Kolkwitzer SV 1896 die Übergabe von 95 Pullovers statt, welche die Teams in den einzelnen Altersklassen vor den Spielen zum Aufwärmen nutzen können. Dazu kamen die Spieler und Spielerinnen der einzelnen Altersklassen zusammen, um DANKE zu sagen für diese großartige Unterstützung!

Der Dank geht gleichzeitig auch an unseren Vereinsausstatter Hartiste DER TEAMSPORTPROFI.DE (Burgstraße 20, 03046 Cottbus), welcher in diesem Zuge die gleiche Anzahl an T-Shirts für alle Nachwuchsmannschaften als Sponsoring zur Verfügung stellte. Wir freuen uns solch tolle Partner und Sponsoren an unserer Seite zu wissen und möchten uns an dieser Stelle recht herzlich für die große Unterstützung bedanken.

Benjamin Goertz, Die Abteilungsleitung Fußball



**Bestattungshaus
Kammerer**

Inhaber: Manuel Kammerer
Mobilfunk: 0171 / 7577987
www.bestattungshaus-kammerer.de

Berliner Str. 151a in 03099 Kolkwitz
Tel.: 0355 / 287144

Schloßstr. 9 in 03205 Calau
Tel.: 03541 / 2613

Bahnhofstr. 48 in 03229 Altdöbern
Tel.: 035434 / 669978

FUSSBALL

Nachwuchs-Hallenturniere des Kolkwitzer SV 1896 e.V



Das Wochenende vom 11.01. – 12.01.2020 stand wieder im Zeichen des Kolkwitzer Nachwuchses. Der KSV war Ausrichter der traditionellen Hallenturniere für alle seine Nachwuchsmannschaften bei sich begrüßen. Mit sechs Turnieren in zwei Tagen hatten wir uns ein straffes Programm gesetzt, welches jedoch dank aller mitwirkenden Vereine erfolgreich umgesetzt werden konnte. Auf unserer Internetseite www.kolkwitzer-sv.de sind die einzelnen Turnier-Ergebnisse veröffentlicht. Ich möchte an dieser Stelle nochmals allen fleißigen Helfern, Trainern, Spielern und Eltern danken,



die die einzelnen Turniere zu einem vollen Erfolg haben werden lassen. Die Turniere waren allesamt geprägt von sportlicher Fairness und einem guten Niveau. Zudem möchte ich unseren Sponsoren danken, welche auch in diesem Jahr wieder attraktive Preise für alle Turniere zur Verfügung gestellt haben! Wir danken dafür unserem Ausrüster Hartiste „DER TEAMSPORTPROFI.DE“ für die Bereitstellung der Gutscheine zur Auszeichnung der besten Spieler, Torhüter und Torschützen sowie dem Restaurant „Stadt Dresden“ für die Bereitstellung der Pokale für die 1. Plätze.



Benjamin Goertz, (Nachwuchsleiter Abt. Fußball)

Der KSV-Abteilung Fußball informiert

Einladung zur Mitglieder- und Wahlversammlung des Kolkwitzer Sportvereins 1896 e.V.

Der Vorstand des Kolkwitzer Sportvereins lädt alle Mitglieder des KSV zu unserer diesjährigen Mitglieder- und Wahlversammlung recht herzlich ein. Um eine rege Teilnahme wird gebeten.

Wann: Freitag, 13. März 2020
Ort: Kolkwitz-Center, Aula
Beginn: 19.00 Uhr



Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Versammlungsleiter
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Rechenschaftsberichte
- 4.1. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
- 4.2. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
- 4.3. Prüfungsbericht der Kassenprüfer
5. Anträge und Beschlussfassung
6. Beschluss des Haushaltsplanes für 2020
7. Diskussion
8. Auszeichnungen und Ehrungen für verdienstvolle Mitglieder
9. Wahl der Wahlkommission
10. Durchführung der Wahl des Vorstandes
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Schlusswort des Vorsitzenden

Jedes Mitglied kann bis 7 Kalendertage vor der Mitgliederversammlung Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung bzw. Anträge zu Pkt. 5 schriftlich beim Vorstand einreichen.

Peter Jähne, Vorsitzender

Der Kolkwitzer SV 1896 e.V., Abteilung Rehabilitationssport, informiert:

Ab März 2020 möchten wir auch für Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren mit Haltungsschäden, Adipositas oder Bewegungsunlust Rehabilitationssport anbieten.

Mit einer Verordnung vom Arzt und der Genehmigung der Krankenkasse können die Kinder kostenlos an diesem Sport teilnehmen.

Am Mittwoch, den 4. März 2020 in der Zeit von 17 bis 17.45 Uhr, beginnt der Kurs.

Bei weiteren Fragen zum Ablauf, zur Antragsstellung und Anmeldung stehen

Cornelia Krüger, Tel. Nr.: 01734520043 sowie
Ursula Huth, Tel. Nr.: 0355 28397

zur Verfügung.

Ursula Huth, Abteilungsleiterin
Kolkwitzer SV, Abt. REHA-Sport

Für Ihre redaktionellen Beiträge:
amtsblatt@kolkwitz.de

FUSSBALL

SV Fichte Kunersdorf e.V.



Liebe Sportfreunde, Mitglieder, Fans und Sponsoren,

die Fichte wünscht euch alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2020. Gesundheit und Erfolg sollen euer Begleiter sein. Bitte bleibt uns treu und besucht uns auch weiterhin so zahlreich auf unserer Sportanlage.

Wie einigen von euch sicher aufgefallen ist, hatten wir einige Probleme mit unserem Internetauftritt. Diese sind nun behoben und Ihr könnt uns auch hier wieder zahlreich besuchen. Wie gewohnt, aktuell, informativ aber in einem neuen Design:

www.sv-fichte-kunersdorf.de

Durch eine Vielzahl von Nachholspielen kommt es schon im Februar zu einigen Begegnungen unserer ersten Mannschaft:

Hier die Partien im Februar 2020:

1. Mannschaft

Sa, 15.02.20 | 14:00 SV Fichte Kunersdorf: SC Spremberg 1896 (Austragungsort noch nicht festgelegt)

Sa, 22.02.20 | 11:00 SSV Alemannia Altdöbern : SV Fichte Kunersdorf (Uhrzeit noch nicht festgelegt)

Sa, 29.02.20 | 15:00 SG Friedersdorf : SV Fichte Kunersdorf

2. Mannschaft

Sa, 22.02.20 | 15:00 Borussia Welzow : Fichte Kunersdorf II
So, 01.03.20 | 15:00 Fichte Kunersdorf II : 1. FC Guben II

Die Bambinis trainieren immer mittwochs und nehmen aktiv an den Turnieren der einzelnen Staffeln teil.

Spielberichte, Bilder, Terminanpassungen und vieles Weitere findet Ihr unter www.sv-fichte-kunersdorf.de!

Für die großzügige Unterstützung im Jahr 2019 und hoffentlich auch im Jahr 2020 möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren bedanken:

Baudienstleitungen Danilo Wetzck, Bautransporte Hans Jürgen Noack, CONTA 2000 GmbH, Dachdeckermeisterbetrieb Thorsten Grott, M.Kockott & D.Hanke GbR, Dr. Butze GmbH & Co. KG, Elektro-Service Thomas Budischin, Fußbodengestaltung Mathias Lauck, Gemeinde Kolkwitz, Gerüstbau Gerd Schiemann, Giedow & Grott GbR, Heizung+Sanitär Thomas Wetzck, Honda-Autohaus Ingo Chmell, Kfz-Werkstatt Torsten Würfel, KSK UG - S. Krüger + S. Knüpfer, Kulka-Transporte Detlef Kulka, Kunkel & Siedlinski GmbH, Lindner GmbH, LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG, Mecklenburgische Versicherungsgesellschaft Jörg Godeck, Mecklenburgische Versicherungsgesellschaft Jens Buder, Media Tronic Silvio Richter, Quitzk Omnibusbetrieb GmbH & Co. KG, R+V-Generalagentur Michael Stoffel, Raumausstatter Lars Jarick, Raumdesign Peter Holz, Sparkasse Spree-Neiße, Sport Wawrok GmbH,, 11teamsports Leipzig GmbH, TEGE Planen und Zelte GmbH, Thomas Bauer Finanzberater, Tischlerei Matthias Zachow, Ernst Borchard Transporte, Trennwandbau Matthias Würfel, VR Bank Lausitz e. G., Werbung Brummack, Wilke Naturstein GmbH, Zürich - Generalagentur Edelgard Voigt, Gulbener Blumentopf, Elektrofirma Zubiks GmbH, Spreewald Qi Gong, HGD Borchardt & Rothbart GbR

Mit sportlichen Grüßen und herzlichen Dank Der Vorstand

HUNDESPORT

Hundesportverein Kolkwitz e.V. Winterwanderung des Hundesportvereins Kolkwitz



Traditionsgemäß fand auch im neuen Jahr eine Winterwanderung statt, zu der der Hundesportverein am 11. Januar Mitglieder des Vereins sowie Gäste mit ihren vierbeinigen Freunden herzlich eingeladen hatte. Das Wetter präsentierte sich von der besten Seite, sodaß sich 35 Hundesportfreunde und -liebhaber auf dem Vereinsgelände in der Koschendorfer Straße einfanden. Organisiert wurde die diesjährige Tour wieder einmal von unserem engagierten und erfahrenen Sportfreund Frank Werner.

Gegen 10.00 Uhr startete die Gruppe in bester Stimmung und erwartungsvoll die Tour, die 5 km betragen sollte. Der Weg führte in Richtung Fahrradstraße nach Leuthen bis hin zum Technologiepark.

Weiter ging es zu den Wiesen in Putgola, wobei wir das Klinikum hinter uns ließen. Auf dieser Strecke erwartete uns eine riesen-große Überraschung. Silke Werner hatte für alle unerwartet ein liebevoll hergerichtetes und leckeres Buffet für alle Teilnehmer gezaubert. Dankend ließen wir es uns während dieser Rast schmecken. Die Hunde genossen die Verschnaufpause in einem ausdauernden "Platz". Während des Picknicks wurden Erfahrungen der Hundebesitzer über ihre Lieblinge ausgetauscht. Die harmonievolle Stimmung wurde schließlich in einem Gruppenfoto festgehalten, zur Erinnerung an einen sehr schönen Tag.

Schließlich begaben wir uns gut gestärkt auf den Rückweg entlang den Wiesen zum Forsthaus und waren gegen 12.30 Uhr zurück auf dem Vereinsgelände. Alle Teilnehmer stimmten überein, daß dies eine sehr gelungene Wandertour war. Solch eine Wanderung mit dem Hund bedeutet schließlich eine Pause vom Alltag, darüber waren sich alle einig. Wir konnten gemeinsam mit dem Hund die Schönheit der Natur entdecken und ganz nebenbei stärkten die Hunde durch das "Hundewandern" im Rudel ihre soziale Kompetenz.

Hiermit möchten wir uns herzlich bei unserem Sportfreund Frank Werner und seiner Ehefrau Silke bedanken, die wesentlich zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.

Gudrun Bubner
Hundesportverein Kolkwitz

Fachbetrieb Ralf Wehmhoff

Öl-, Gas-, Pelletheizungen, Holzvergaser, Sanitär, Badausstattung, Wärmepumpen, Lüftung, BHKW, Solaranlagen, Elektroinstallation, Kundendienst

Heizen mit alternativen Energien

Solaranlagen Holzvergaser Festbrennstoffkessel

Drebkauer Straße 62
03099 Klein Gaglow

Tel. 0355/530090
Fax 0355/540860

info@wehmhoff.de
www.wehmhoff.de